SCHLICHEM HEUBERG BLICK

Das Mitteilungsblatt für unsere Region



Manfred Gruler feiert runden Geburtstag

Gosheim, Seite 6

Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit Lemberg wandern gemeinsam

Wehingen, Seite 8



Benefizkonzert für Maik Bross voller Erfolg

Schömberg, Seite 15

Nummer 19 | Mittwoch, 23. Oktober 2019 | 4. Jahrgang

▶▶ KOPF DER WOCHE



Dorothee Kommer

Das Warten hat ein Ende

In Wehingen und auf dem ganzen Heuberg ist die Freude groß, dass mit Dorothee Kommer (50) die vakante Pfarrstelle der evangelischen Christuskirche am 1. November wieder besetzt wird. Diese Freude teilt die neue Pfarrerin uneingeschränkt und sie geht voller Optimismus an ihre neue Aufgabe heran. Dorothee Kommer ist naturverbunden und freut sich auf eine segensreiche Arbeit in einem »wunderschönen« Flecken der Schwäbischen Alb. Doch nicht nur die Natur hat es ihr angetan. Es seien vor allen Dingen auch die Menschen, die in dieser Kirchengemeinde ehrenamtlich ihren Dienst tun und so zu einem segensreichen Gemeindeleben beitrügen, meint Dorothee Kommer voller Überzeugung.

TERMINÜBERSICHT:

- 25.10. Bayerischer Abend in Dotternhausen
- 26.10. Kinoabend in der Schömberger Zehntscheuer
- 26.10. »Liederkranz« Dotternhausen feiert Jubiläum
- 7.12. Konzert mit dem »Ural-Kosaken-Chor« in Deilingen

Seite 11

IM BLICK:

- Das nächste Mitteilungsblatt für unsere Region erscheint am Mittwoch, 6. November.

Auch ein Biotop will gepflegt sein

Albvereinler legen Kirschenwinkel frei / Engagierter Einsatz



Nach geleisteter Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit erfreuen sich die Beteiligten des verdienten Imbisses. Foto: Schatz

Dotternhausen. Gut ein Dutzend freiwillige Helfer der Ortsgruppe Dotternhausen des Schwäbischen Albvereins waren im Kirschenwinkel am Fuße des Plettenbergs tätig, um das dortige Biotop wieder zu säubern.

Das Biotop wurde vor vielen Jahren vom Schwäbischen Heimatbund erworben und damals zum Naturdenkmal erklärt. Jahrelang überließ man das Gelände der Natur, wobei der Fischweiher zu versanden begann und das wildernde Buschwerk immer mehr vordrang. So war es an der Zeit, wieder Hand anzulegen und Büsche, Hecken abzuschneiden und das Schnittgut zu beseitigen. Um das Gelände vor dem Verwildern zu bewahren ist immer wieder menschliches Eingreifen notwendig um auch die Lebensräume vieler Tiere zu schützen. Dies ist auch das Ziel der Naturschutzvereine, zu denen auch der Schwäbische Heimatbund zählt.

▶ Seite 2

▶▶ IN KÜRZE



Testament und Erbschaftsteuer

Gosheim. Fragen rund um Erben und Vererben sowie Dinge, die bei der Erstellung eines Testaments zu beachten sind, sind Thema eine VHS-Kurses im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen. Das Seminar wird in verständlicher Sprache gehalten. Das Abendseminar »Testament und Erbschaftsteuer – Was man dazu wissen muss« ist am Mittwoch, 6. November, von 19 bis 20.30 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Launige Theaterabende in Reichenbach

Reichenbach. Der Musikverein lädt zu seinen Theateraufführungen am 2. und 8./9. November in der Festhalle in Reichenbach. Zur Aufführung kommt das Stück: »Wer betreut hier wen?«. Aufführungsbeginn ist jeweils 20 Uhr, Saalöffnung ab 19 Uhr, Der Eintritt kostet sieben Euro. Das Theaterstück wird musikalisch umrahmt vom Musikverein Reichenbach. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Kreissparkasse und der Volksbank Wehingen.



Rübengeister und Salben

Wehingen. Der schwäbischer Albverein Wehingen lädt am Freitag, 25. Oktober ab 17.30 Uhr zur Rettungswache – dort werden wider Rübengeister geschnitzt. Das Team freut sich auf viele junge Gäste und vor allem auf die tollen Ergebnisse. Wer mit Marianne Salben fertigen möchte – Termin ist der 9. November – sollte sich unter Telefon 07426/912129 anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Hobbykünstler stellen aus

Schömberg. Die Hobbykünstler aus dem Oberen Schlichemtal laden für das Wochenende, 9. (13 bis 18 Uhr) und 10. November (11 bis 17 Uhr), zur zwölften Hobbykünstler-Ausstellung in der Stauseehalle ein. Die Vernissage findet am Freitag, 8. November, ab 19 Uhr statt. Die Eröffnungsveranstaltung wird von den »Schwarzen Dragonern« musikalisch umrahmt. An beiden Ausstellungstagen werden nachmittags Kaffee und Kuchen serviert. Der Eintritt ist frei.



Fotos: Schatz

Dotternhausener Albvereinler legen Hand an

Dotternhausen. Würde man hier die Natur sich selbst überlassen, so wäre in einigen Jahren nur noch ein Wald von Hecken und Gestrüpp vorzufinden. Fünf Jahre lang kümmerte sich Robert Eppler, Dotternhausens ehemaliger Naturschutzwart wiederum dieser Sache. Den diesjährigen Arbeitseinsatz organisierte in bewährter Weise Rolf Schatz, bei dem sich am Einsatztag 13 Naturfreunde und arbeitswillige Helfer trafen. Der Wettergott hatte an diesem Tag kein Einsehen, doch trotz des stetigen Nieselregens war es für die freiwilligen Helfer keine große Last, sondern eher eine Freude, etwas zum Wohle der Landschaft zu tun.

Erfreulicher sei gewesen, dass mehrere Jugendliche mit anpackten, die von Seiten der Erwachsenen ein großes Lob erhielten. Mit zahlreichen Freischneidern wurde das hohe Gras und Gestrüpp gemäht und freiwilligen Helfer trugen das Gehölz aus dem Biotop. Für den Abtransport mit dem Sprinter und Traktor war Rolf Schatz verantwortlich, wobei die Firma die Gerätschaften zur Verfügung stellte. Die Tage zuvor kamen für mehrere Stunden ebenfalls fünf Freischneider in den Einsatz und entfernten als erstes das meterhohe Schilf und Gestrüpp. Dies wurde nun mühsam mit Gabeln zusammengetragen und mit dem Schubkarren aus dem Biotop transportiert.

Dies war wiederum eine erfolgreiche Naturschutzaktion, die im kommenden Jahr fortgesetzt wird, war das Tenor. Die Helfer mussten nicht ganz ohne Entlohnung arbeiten, denn für ein Mittagessen der Metzgerei Balzer war nach dem mehrstündigen Einsatz gesorgt.







Wald & Holz - Unsere Zukunft

Dipl.-Forstwirt Stefan Schnee

Forstsachverständiger

- **Waldbewertung**
- **Motorsägenkurse**

Stefan Schnee
Im Winkel 1a
78588 Denkingen
Tel.: 07424 / 22 94
www.motorsaegenkurs.de

erfahren - praxisnah - unabhängig

Stefan-Schnee@t-online.de

AMS Malerwerkstätte

Unsere Leistungen:

- Wärmedämmung
- Altbausanierung
- Stuckateurarbeiten
- Gerüstbau
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Farbmisch-maschine

AMS Malerwerkstätte
Reuthof 18 | 78586 Deilingen
Telefon 0 74 26 / 96 49 939
E-Mail: info@ams-malerwerkstaette.de

POLSTERWERKSTATT

Wir polstern für Sie auf



SITZGRUPPEN
STÜHLE
ECKBÄNKE
ANTIKMÖBEL
FAHRZEUGAUSSTATTUNGEN
GASTRONOMIEBESTUHLUNGEN

Schatz

MARCEL SCHATZ, ROBERT-BOSCH-STR. 3, 72355 SCHÖMBERG
TEL: 07427/915641, WWW.POLSTERWERKSTATT-SCHATZ.DE



SÄGEWERK STAIGER

Wir bieten für Heimwerker, Handwerker, Zimmereien oder Industriebetriebe verschiedene Sortimente oder Maßanfertigungen:

- Latten
- Bretter
- Rahmen
- Kantholz
- Bauholz
- Spanplatten
- Leimholzplatten
- OSB-Platten
- Seekieferplatten
- Fichte-3-Schichtplatten
- Holzverpackungen nach Maß
  - Paletten
  - Kisten
- Sonderanfertigungen nach Maß
- Gartenmöbel
- Sägemehl
- Lohnschnitt für Waldbesitzer

Wir sägen Ihr Rundholz bis 70 cm Durchmesser nach Ihren Wünschen.

Sägewerk Staiger
Helmut Staiger
Hauptstraße 51
72367 Weilen unter den Rinnen

Telefon: 07427-93 13 510
Mobil: 0175 -22 47 003
E-Mail: info@saegewerk-staiger.de
Web: www.saegewerk-staiger.de

Klimaholzhaus | Holzbau
Modernisierung | DachKomplett

Winter-vorteilswochen

STAIGER Holzbau modernisiert komplett

Dachfenster, Dachausbau und Energetische Modernisierung

Nutzen Sie bis 31.03.2020 für diese Arbeiten unseren Vorteilsrabatt.



STAIGER HOLZBAU
www.staiger-holz.de
schnell. sauber. sicher.

Tel. 07427 9220-0 oder info@staiger-holz.de

Wir haben Urlaub vom 27.10. bis 03.11.2019.

Ab Mittwoch,
06. November 2019 um 14 Uhr
sind wir wieder für Sie da!

Landmetzgerei Michael Karle

regional · handwerklich · traditionell

Hausmacher Spezialitäten

Landmetzgerei Michael Karle

Dormettinger Str. 35
72356 Dautmergen
Tel. (0 74 27) 34 40
www.landmetzgerei-karle.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.30 Uhr;
14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr;
14.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 07.00 – 12.00 Uhr

BERTSCH NATURSTEINE

Eine der größten Grabmalausstellungen im Zollernalbkreis



TEL: 07427 2209 • BAHNHOFSTR. 15/1 • 72358 DORMETTINGEN



KÜCHEN ZUM WOHLFÜHLEN

HAUPTSTR. 134 / SPAICHINGEN
TELEFON. 07424 / 9751140
WWW.KUECHENHAUS-SCHMID.DE

KÜCHEN HAUS SCHMID

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
03.11.2019 12-17 Uhr
zum Martinimarkt
Gemeinsames Plätzchen backen

Gartenbau-Meisterbetrieb Ralf Fahrig

Wir gestalten und bauen Ihren Traumgarten. Noch freie Termine!

Ralf Fahrig • 72336 BL-Endingen • Lehrstraße 7
Mobil 0173 3258318





Schlachtplatte im Gosheimer Sportheim

Beim SV Gosheim war wieder Schlachtfestzei: Drei Tage lang war Schlachtplatte-Essen im Sportheim angesagt. Gestartet wurde am Freitagabend, ein Freundschaftsspiel zwischen der Firma BHG und deren Lieferantenfirma Coax brachte zusätzliche Gäste ins Sportheim. Am Samstag ab 17 Uhr waren die Türen des Sportheims wieder geöffnet, und am Sonntag erreichte das Fest seinen Höhepunkt. Viele Leute strömten ins Sportheim und konnten dank des schönen Herbstwetters sogar auf der Terrasse speisen. Über 60 Kilogramm Sauerkraut kochte Hobbykoch Tony Aermes für die Gäste, sonntags musste sogar Nachschub an Würsten besorgt werden, insgesamt 520 Liter Bier wurden ausgeschenkt, und am Sonntag gab es zusätzlich Kaffee und Kuchen. SVG-Vorsitzender Alexander Zisterer zeigte sich äußerst zufrieden: »Das Fest war auch dieses Jahr ein voller Erfolg, vor allem am Sonntag war das Sportheim den ganzen Tag über voll, ich hatte ein gutes Team um mich herum das Vorbereiten und Kochen klappte bestens.«



Eigene Mode realisieren

Gosheim. Am Mittwoch, 13. November, 19 bis 21 Uhr beginnt im Bildungszentrum (Raum 126) ein siebenteiliger Schneiderei-Kurs der VHS. Angesprochen sind Anfängerinnen und Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen. Teilweise wird mit Fertigschnitten und Schnittbögen gearbeitet. Unter fachgerechter Anleitung wird bei der Umsetzung eigener Nähvorhaben sowie Ausbesserungsarbeiten Hilfe angeboten. Zur Stoff- und Modellauswahl steht Kursleiterin Monika Kaufmann zur Verfügung. Selbst mitzubringen sind: Nähmaschine (nicht am ersten Abend!), Nähgarn, Nähmaschinennadeln, Schere, Stecknadeln, Nahttrenner, Nähnadeln, Maßband, Handmaß, Schneiderkreide, Gefäß für Schneiderabfälle, Verlängerungskabel, Stoff, Material, Schnitt. Am ersten Abend wird das weitere Vorgehen besprochen. Gebühr: 86 Euro (Mitglieder: 81 Euro).

Wutanfälle müssen nicht sein

Diplom-Psychologin gibt in Juraschule Tipps für Eltern und Schüler

Von Angela Hermle

Gosheim. Die Juraschule hat zu einer Infoveranstaltung zum Thema »Aufmerksamkeit, Motivation, Ausdauer und Konzentration« eingeladen. Knapp 60 Zuhörer, darunter einige Lehrer, lauschten den Worten von Fortbildungsreferentin Heidi Nolte. Die Diplom-Psychologin konnte aus ihrem großen Erfahrungsschatz berichten, den sie in ihren Berufsjahren beim Beratungszentrum »Bärenstark« in Tuttlingen und als vierfache Mutter, darunter ein Sohn mit ADHS, sammeln konnte.

Thema des Abends waren die Hausaufgaben, die in vielen Familien ein großes Thema sind: Von Wutausbrüchen und Verzweiflung, von Ängsten und Ablenkungen bis hin zur Resignation wurde berichtet. Nolte stellte vorab klar, dass die Kinder wissen müssen, »Hausaufgaben müssen sein, da gibt es kein Verhandeln«.

Doch könne man die Hausaufgabensituation deutlich entspannen, wenn man einige Punkte beachtet: einen ruhigen, aufgeräumt en Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, die Hausaufgaben strukturieren und mit Hilfe von Notizzetteln abarbeiten, oder dass manche Aufgaben nicht unbedingt am Schreibtisch erledigt werden müssen: »Ein Gedicht kann auch auf dem Sofa oder im Garten gelernt werden.« Außerdem sollten Hausaufgaben abends und morgens vor der Schule tabu sein.



Heidi Nolte Foto: Hermle

Auch bat Heidi Nolte die Eltern darum, die Vereinstätigkeiten ihrer Kinder zu überdenken. Sie habe schon Kinder erlebt, die bis zu acht feste Termine pro Woche hatten. »Wann sollen da noch Hausaufgaben gemacht werden?« Ebenso kamen die modernen Medien zur Sprache. Keineswegs sollten sie verteufelt werden, jedoch appellierte sie an die Eltern, damit bewusst umzugehen. So hätten Handys bei den Hausaufgaben sowie abends und nachts nichts bei den Kindern verloren. Unbedingt sollten die Eltern auf Altersbeschränkungen bei Computerspielen und Filmen achten. Zuletzt gab Heidi Nolte den Eltern noch Voraussetzungen für eine gute Konzentration mit auf den Weg: genügend Schlaf, eine gesunde Ernährung mit ausreichend Trinken und Bewegung an der frischen Luft.

In der Hoffnung, sich die guten Ratschläge und Tipps zu merken und manches davon vielleicht auch umzusetzen, gingen die Eltern nach zwei Stunden intensivem Zuhören zurück in ihren »Hausaufgabenalltag«.



Unser Bild zeigt das Rennteam der Auszubildenden von Schuler Präzisionstechnik mit Ausbildungsleiter und Myriam Vogt (Vorsitzende des Gosheimer Vereins Freunde der Behinderten) Foto: SCHULER Präzisionstechnik KG

1500 Euro für »Freunde der Behinderten«

Gosheim. Schuler Präzisionstechnik unterstützt den Gosheimer Verein Freunde der Behinderten auch in diesem Jahr. Anlässlich des jährlich stattfindenden Gosheimer Seifenkistenrennens hilft das Unternehmen bereits seit vielen Jahren den Gosheimer Freunde der Behinderten mit regelmässigen Spenden. Bereits zum zweiten Mal hatten die Gosheimer Freunde der Behinderten beim diesjährigen Rennen am letzten Septembersonntag auch selbst erfolgreich teilgenommen. Die Teilnahme wurde von Schuler Präzisionstechnik mit einem gestellten Seifenkisten-Bausatz professionell unterstützt. Zusätzlich freute sich das Unternehmen, bei dieser Gelegenheit eine Spende in Höhe von 1500 Euro an den Verein zu überreichen.

Finesse und Gefühl überzeugen Publikum

Für Swabian Brass ist dieser Auftritt der »geographische Höhepunkt« ihrer Tour

Von Richard Moosbrucker

Gosheim. Es gibt musikalische Formationen, die haben einen klangvollen Namen. »Swabian Brass«, ein Bläserquintett aus der Region mit fünf begabten vornehmlich aus dem Schwabenland stammenden Musikern, gehört dazu. Ihnen eilt ein guter Ruf voraus. Das war vielleicht der Grund, warum so viele Musikliebhaber den Weg ins Gosheimer Gotteshaus gefunden haben.

Auf dem geografischen Höhepunkt ihrer jüngsten Konzertreise – also auf annähernd 900 Höhenmetern – gaben sie am frühen Sonntagabend in der Heilig-Kreuz-Kirche ein beachtenswertes Gastspiel mit vielen musikalischen Finessen, sehr zur Freude des vornehmlich fachkundigen Publikums, das mit viel Beifall und »Standing ovations« dieses Konzert honorierte.

Musikalischer Kopf dieser Formation ist Meinrad Löffler. Er, sowie Trompeter Thomas Michelfeld und Posaunist und Moderator Michael Müller und Bassist Antal Fenyvesi sind professionelle Musiker, während Hornist Bernd Kromer auch noch einem anderen Beruf nachgeht. In ihrer Gesamtheit aber lieferten sie einen Hochgenuss blasmusikalischer Kabinettsstückchen mit glanzvollen solistischen Perlen ab, die vom launigen Moderator Michael Müller mit »viel Spaß« angesagt wurden.

Was hätte besser zu einem Auftakt passen können als die brillante »Ankunft der Königin von Saba« von Händel mit sehr anspruchsvollen Trompeten-Eskapaden. Ganz anders dagegen Bachs getragenes »Air«, gefolgt von der mehr temperamentgeladenen »Badinerie«.

Den Tango als Grundlage verinnerlichten sich die Musikprofis in Piazzollas »Libertango«. Händels Oratorium lieferte die Grundlage für das anschließende Musikstück »Oh! Had I Jubal's lyre« mit vielen brillanten Sequenzen. In »Tears of Pachelbel« offerierten Bassist Antal Fenyvesi und Trompeter Thomas Michelfeld ein lyrisches Zwiegespräch auf sanftmütigen Pfaden.

Mit überschäumendem, italienischen Temperament machten die fünf Musiker dann einen Sprung in die Heimat Antonio Vivaldis mit dem »Concerto C-Dur«, bevor sie einen alten Spiritual-Klassiker, »Nobody knows the troubles I´ve seen«, sehr gefühlvoll in Harmonien umsetzten. Wie im Himmel konnte man sich dann auch bei »Gabriela`s Song« fühlen, einem sehr empathisch wirkenden Lied voller Gefühle.

Schließlich mündeten die Darbietungen final in »The saints of Hallelujah«. Zwei Zugaben, »The Rose« und »Concerto de Aranquez« bildeten das Tüpfelchen auf dieses »Konzert-i«. Pfarrer Ewald Ginter, der diesen Auftritt eingefädelt hatte, war ebenso begeistert, wie das frenetisch applaudierende Publikum.



Das Bläserquintett Swabian Brass erntet in der Gosheimer Kirche frenetischen Applaus Foto: Moosbrucker

Gruler-Bau-Seniorchef feiert 80. Geburtstag

Manfred Gruler bekommt vom Skiclub-Chor ein Ständchen / Vielfältig engagiert

Von Richard Moosbrucker



Reinhold Schuler (links) gratuliert Manfred Gruler. Foto: Moosbrucker

Gosheim. Niemand kann Berge versetzen, aber wenn man die Tagwerke von Manfred Gruler, der jetzt seinen 80. Geburtstag feiern durfte, zusammenrechnen würde, dann kämen doch Berge heraus. Und das im Wortsinn. Der Seniorchef von »Gruler-Bau« ist dennoch immer bescheiden geblieben.

Der gebürtige »Oaxemer« kam als fünftes von insgesamt elf Kindern in Aixheim zur Welt und sah sein Berufsziel auf dem Bau. In mehreren Stufen stieg Manfred Gruler vom »Lehrbub« über den Polier, den Meister zum Chef des Betriebes auf, den heute sein Sohn führt. Nach seiner Hochzeit siedelte er sich mit seiner Frau Irmgard in Gosheim an und gründete 1974 erst zusammen mit seinem Bruder Adolf das Baugeschäft Gruler. Als er 1998 altershalber ausschied, übernahm sein Sohn Armin diese Funktion. Manfred Gruler saß 20 Jahre lang im Gosheimer Gemeinderat und nahm damit Einfluss auf die Kommunalpolitik unter den Bürgermeistern Hans Fortenbacher und Bernd Haller. Mit seinen starken Maurerhänden konnte er auf der einen Seite kräftig zupacken, auf der anderen Seite aber hat sich Gruler ein Hobby geschaffen, das man auf den ersten Blick nicht vermuten würde: Seine große Leidenschaft in seiner Freizeit ist das Schnitzen von kunstvollen Holzfiguren in allen Formen und Größen. Hier schaffte Gruler den Übergang vom Handwerk zur Kunst.

Seine zweite Leidenschaft ist das Singen im Skichor des Skiclubs Gosheim, dem er seit über 30 Jahren angehört. Manfred Gruler hat sich auch in seiner Heimatgemeinde Aixheim um die Erhaltung von Feldkreuzen sehr verdient gemacht. Als gottesfürchtiger Christ hat er eine besondere Beziehung zum Kreuz aufgebaut, nicht zuletzt deshalb, weil er auch selbst den Christuskörper für sein privates Holzkreuz am Fuße des Lembergs geschnitzt hat. Im Dienst des Nächsten zu stehen, drückt sich bei Manfred Gruler in der Tatsache aus, dass er der erste Gosheimer war, der 100 Mal sein Blut dem Roten Kreuz zur Verfügung stellte.

Auch wenn seine Zeit als Handballer beim TV Aixheim lange zurückliegt, erinnert sich der Jubilar doch noch gerne daran zurück. Grünweiß waren seine Farben des sportlichen Erfolges und noch heute sind ihm die Stationen seiner sportlichen Laufbahn noch so präsent, als wären sie erst gewesen. Am Freitag gratulierten ihm seine Gäste im »Festsaal« der »Gruler Bau«.

Klar, dass auch der Chor des Skiclubs ihm musikalisch zum runden Geburtstag gratulierte. Reinhold Schuler sprach stellvertretend für seine Sänger, gratulierte und beschenkte Gruler mit gewohnt heiteren Worten. Besonderen Wert legte er auf die letzte Strophe des Abendliedes, das da lautet: »Ein milder Schein wecket den Morgen, denn Freunde sind Sonne und Mond. Sie lösen sich ab ohne Streiten, weil Streiten im Leben nicht lohnt«. Sein großer Freundeskreis schloss sich den Glückwünschen an.

Anzeige

Wintercheck jetzt für 15,– €

Großes Reifenangebot für alle Fabrikate zu super Komplett-Preisen!

Auszug aus unserem großen Reifenangebot:

Reifengröße	Goodyear UG 9 / Perform.1		Hankook W320 / W452		Nokian WR D3/ D4/A4		Firestone Winterhawk 3	
	Energielabel		Energielabel		Energielabel		Energielabel	
175/65R14 82T	E/C/67	64,00 €	F/C/71	58,00 €	C/C/69	61,00 €	E/C/71	58,00 €
185/60R15 88T	C/C/68	75,00 €	E/C/71	65,00 €	C/A/68	71,00 €	F/C/71	68,00 €
195/50R15 82T	E/B/69	79,00 €	E/C/72	65,00 €	C/B/69	74,00 €	E/C/72	70,00 €
195/65R15 91T	E/B/72	70,00 €	E/C/72	62,00 €	C/B/69	66,00 €	E/C/72	64,00 €
195/60R15 88T	C/C/68	78,00 €	E/C/72	68,00 €	C/B/72	73,00 €	E/C/71	68,00 €
215/60R16 99H	C/B/72	115,00 €	C/C/72	95,00 €	C/B/69	105,00 €	E/C/72	98,00 €
205/55R16 91H	C/C/69	92,00 €	E/B/72	80,00 €	C/A/69	87,00 €	E/C/72	80,00 €
215/55R16 93H	C/B/68	105,00 €	C/C/72	95,00 €	C/B/69	103,00 €	E/C/72	98,00 €
235/55R17 103V	C/B/69	142,00 €		auf Anfrage	B/B/72	136,00 €		-

Angebotspreis solange Vorrat reicht!
Komplettpreise inkl. **Montage** und **Auswuchten.**

Haupthändler auto schmid GmbH

Vöhringen 07454-95 89 15
Balingen 07433-98 90 23
Rottweil 0741-94 20 66 15

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ihr Team von AUTO-SCHMID



Erinnerungen wecken

Albvereinler spüren Reise in den Norden nach

Gosheim. Zu einem zusätzlichen Seniorennachmittag lädt der Albverein auf Donnerstag, 24. Oktober, 14 Uhr ins Haus der Vereine ein.

Die Tage sind wieder kürzer geworden und nicht immer ist es draußen einladend. So liegt es nahe, sich Zeit zu nehmen und auch wieder einmal zurückzublicken. Dazu gibt es allen Grund, denn beim Albverein gab es viele schöne Stunden und auch viele unvergessene Ausflüge und Wanderwochen mitzuerleben.

Und so will man an diesem Seniorennachmittag die Nordseereise und die Insel Rügen, zusammen mit Josef Schändlinger und Werner Dieterle, nacherleben. In die Albvereinsstube eingeladen sind alle damaligen Teilnehmer, aber auch alle Interessierten, auch wenn sie damals nicht dabei sein konnten.



Markus Becker entert nicht nur die Herzen der Kids im Sturm

Zaubershow und Malle-Feeling durften die Kids neulich in der Wehinger Schlossberghalle genießen. Während Mike Magic die Jüngsten mit seinen Zaubertricks verblüffte und mit ihnen Comic-Figuren aus Luftballons schuf, setzte Markus Becker mit seinen Songs für Kids musikalische Akzente, indem er die Kinder mit auf eine tolle Reise durch die Welt der Malle-Hits führte. Er, der durch »Das rote Pferd« und »Hörst du die Regenwürmer husten«? sich einen Namen gemacht hat und auch sonst auf Mallorca und in Bulgarien das Stimmungsthermometer hochtreibt, verstand es bestens, die Kinder zu animieren und bei der Musik mitzutanzen und zu klatschen. Auch die Eltern wurden in diesen Mallorca-Taumel hineingezogen, so dass die Zeit mit Markus Becker wie im Nu verflog. Überrascht zeigte sich Becker, als doch tatsächlich eine Herde Pandabären aufkreuzte, die auf seinen Hit „Ich bin ein Pandabär munter drauflos tanzten. Für die Erwachsenen stand die malle-Bar offen, und die Kinder wurden mit Süßigkeiten belohnt. Foto: Moosbrucker

Ihre Anzeige:
Für Deilingen, Wehingen, Gosheim, Reichenbach a. H., Bubsheim und Egesheim mit den dazugehörigen Stadt- bzw. Ortsteilen buchen Sie Ihre Anzeige hier:



Sabine Kandzia
Geschäftsstelle Tuttlingen
Jägerhofstraße 4
78532 Tuttlingen
Telefon 07461/7015-25
Fax 07461/7015-13
E-Mail: anzeigen.tuttlingen@schwaebische.de

Männer schwingen von Ast zu Ast

Doris Reichenauer und Petra Binder begeistern mit ihrem Sinn für Ironie

Wehingen (rm). Mit Doris Reichenauer und Petra Binder als »Dui do on de sell« haben sich in der Wehinger Schlossberghalle zwei leidgeprüfte weibliche Wesen über ihren Entschluss, sich von ihren Männern getrennt zu haben, intensivst ausgelassen und ihre »wechseljährigen Erfahrungen« preisgegeben. Eingeladen hatte der Musikverein Wehingen anlässlich seines 180-jährigen Bestehens. Mehr als 400 Besucher kamen.

Beide Frauen schildern in markigen Sätzen, wie sie diese schwierige Zeit im Umgang mit sich selbst und dem männlichen Geschlecht überbrücken könnten. Die eine will eine zweite Meinung einholen, die andere durch »Bodylifting am Ranza« wieder attraktiver werden. Tröstlich ist für sie aber auch die Tatsache, dass auch das männliche Geschlecht ab einem bestimmten Alter nicht von gravierenden Verhaltens- und Körperveränderungen verschont bleibt.



»Dui do on de Sell« begeistern ihr Publikum in der Schlossberghalle. Foto: Moosbrucker

Petras blamabler Besuch beim Frauenarzt erklärt sie durch den fatalen Fehler, im Intimbereich Glitzerspray statt Duftdeo angewendet zu haben, während Doris sich durch ihre erfolgreiche Tablettenkur in der Nähe von George Clooney fühlen konnte. Beide sind sich aber einig, »wieder auf die Piste zu gehen« um nach möglichen neuen Partnern Ausschau zu halten. Ob ihr geriatrisch-pilatisches Yoga dabei helfen kann, da sind sie sich nicht ganz sicher. Denn man brauche auch keinen Schwimmring am Bauch, um schwimmen zu können.

Doris wagt sich sogar ins Publikum, findet Willi schon wegen seines »Solardächles« attraktiv. Lehrer hingegen seien eine schlechte Wahl, weil einer im erlebten Fall Briefe wieder korrigiert zurückgeschickt habe, so die Damen. So reift bei beiden die Erkenntnis, dass Männer nicht auf Bäumen wachsen, sondern sich ständig von Ast zu Ast schwingen. Da wollen die beiden Damen dann doch lieber in freier Wildbahn suchen. So schäkern sie hin und her und reihen einen Wortwitz an den anderen in einer atemberaubenden Geschwindigkeit und sind sich einig, dass eine »ambulante« Lösung besser sei als eine »stationäre«. Und dann wird wieder über ihre Verflossenen abgelästert.

Silviu Haimoviciu kauft Firma Hafen

Wehinger Traditionsfirma wechselt Besitzer / Belegschaft soll sichere Arbeitsplätze haben

Von Richard Moosbrucker

Wehingen. Was wird aus der Firma Hafen GmbH & Co.KG ? Diese Frage kursierte schon lange in Wehingen und niemand wusste genau, wie es weitergehen soll. Auf Vermittlung von »AMConcepts GBR« mit den Geschäftsführern Achim Meixner und seinem Stellvertreter Andreas Krajewski ist es nun gelungen, mit Silviu Haimoviciu einen Nachfolger zu finden, der den Hersteller von Großmuttern übernimmt und in der Übernahme auch gewisse Chancen für die Zukunft sieht. Anlässlich eines Pressetermins wurde diese zukunftsweisende Lösung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wie Achim Meixner gegenüber unserer Zeitung erklärte, sei es für ihn und seinen Partner Andreas Krajewski wichtig und eine »Herzensangelegenheit« gewesen, »unsere Region zu stärken«, das heißt Käufer zu finden, die das Lebenswerk und die Arbeitsplätze erhalten. Die Firma Hafen wurde von Johann Hafen im Jahr 1928 gegründet und 1971 von seiner Tochter und ihrem Mann, Karl-Heinz Hirner, weitergeführt. Bis zum heutigen Tag hat die Firma Hafen an ihrer Grundkonzeption festgehalten und mit ihren Produkten ein Segment beliefert, das bis heute eine konstante Nachfrage befriedigt. Gerade dieser Umstand und die Aussicht auf einen personellen Weiterbestand haben Silviu Haimoviciu bestärkt, durch die Übernahme in dieses Produktionssegment einzusteigen. Es sei, so Haimoviciu, eine vertrauensvolle Basis zu erkennen gewesen, die von Ehrlichkeit, Offenheit und Kompetenz geprägt worden sei. Dadurch habe er ein großes Maß an Empathie erkannt, die eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Fortsetzung darstelle. Die momentan 18-köpfige Belegschaft soll weiterhin einen sicheren Arbeitsplatz haben, nicht zuletzt deshalb, weil Haimoviciu dies als solide Grundlage für den Fortbestand sieht. Er habe bei seiner Suche lange darauf gewartet, bis er gespürt habe, dass es sich lohnt, dafür zu kämpfen. Die Produktpalette stelle eine Nische dar und er sehe durchaus Wachstumschancen, meint Haimoviciu, und will damit zum Ausdruck bringen, dass er seine Chancen nicht in der Massenfertigung, sondern in der Herstellung von kleinen Serien sieht. Übernehmen und die Tradition weiterführen hat er sich daher als Leitspruch auf die Fahnen geschrieben.



Von links: Achim Meixner, Siviu Haimovici, Anita Hirner, Karl-Heinz Hirner und Andreas Krajewski Foto: Moosbrucker

Kirchengemeinderäte gemeinsam unterwegs

Ausflug der Seelsorgeeinheit führt in den Schwarzwald / Weinbau und Barockes Kleinod

Wehingen/Gosheim/Deilingen. Neulich machten sich die Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit Lemberg zusammen mit Pfarrer Ewald Ginter, Diakon Giovanni Fascia, den Pfarramtssekretärinnen und Kirchenpflegerinnen auf zu einem gemeinsamen Ausflug. Pfarrer Ginter und sein Vorbereitungsteam haben im Vorfeld nichts verraten, nur so viel, dass der südliche Schwarzwald das Ziel sein wird. Eine große Umleitung erschwerte die Hinfahrt und mit einiger Verspätung wurde das erste Ziel, der Wallfahrtsort Maria Lindenberg bei St. Peter im Hochschwarzwald erreicht. Ein Brezelfrühstück in der schönen Herbstsonne und ein herrlicher Blick nach Himmelreich, Freiburg, Kirchzarten und sogar in die Vogesen ließen den Tag sehr positiv beginnen. In der Wallfahrtskirche hielt Pfarrer Ewald Ginter eine kleine Andacht und Wallfahrtspfarrer Eckstein nahm sich kurz Zeit für eine Führung. Anschließend führte der Ausflug die Gruppe ins Glottertal zu einer Weinprobe bei Roter Bur Glottertäler Winzer e.G. Nach einer Führung durch die Weinkellerei wurde eine deftige Schwarzwälder Vesperplatte serviert und es bestand die Möglichkeit vier Glottertäler Weine zu probieren und nebenbei interessantes und erstaunliches über den Weinanbau im Glottertal zu erfahren. Frohgestimmt ging die Fahrt weiter nach St. Peter wo das Klosterdorf St. Peter mit seiner pompösen Barockkirche besichtigt werden konnte. Auch lud das gemütliche Dorf mit vielen kleinen Cafes zum Verweilen ein. Den Abschluss genoss die Gruppe in Niedereschach-Kappel im Lokal »Die Säge« was nicht nur durch das besondere und leckere Essen sondern auch durch seine interessanten Räumlichkeiten in guter Erinnerung bleiben wird. Das Vorbereitungsteam hat mit seinem Überraschungsausflug voll ins Schwarze getroffen und so kehrte die fröhliche aber erschöpfte Gruppe am späten Samstagabend wieder auf den Heuberg zurück.



In den Schwarzwald führt die Ausfahrt der Kirchengemeinderäte. Foto: Seelsorgeeinheit

Mitglieder bestätigen Ragg und Götz

Neuwahlen bei der Versammlung der Gemeinnützigen Sozialstation Spaichingen-Heuberg

Heuberg. Sehr erfreut zeigte sich der Vorsitzende Albin Ragg darüber dass so viele Vertreter der Mitgliedsversammlung der Gemeinnützigen Sozialstation Spaichingen-Heuberg gekommen sind. Trotz Terminüberschneidung mit einer anderen Veranstaltung war das Schützenhaus in Böttingen bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach der Begrüßung bat Ragg alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben und Birgitta Hermle zu gedenken, die im Juli 2019 verstorben ist. Sie hat in ihrer Funktion als Vorsitzende des Stiftungsrats der Hildegard und Katharina Hermle Stiftung den Bau der Tagespflege in Gosheim und in Balgheim mit jeweils 400 000 Euro unterstützt. Anschließend führte Benedikt Buggle, Bürgermeister von Böttingen, die Neuwahlen durch. Seitens des Vorstands wurde eine mit Kandidaten abgestimmte Vorschlagsliste erarbeitet. Sowohl der Vorsitzende Albin Ragg, Bürgermeister von Deilingen, als auch der stellvertretende Vorsitzende Helmut Götz, Bürgermeister von Balgheim, wurden offen gewählt, beide einstimmig. Die Vorstandsmitglieder wurden en bloc, ebenfalls offen gewählt, auch einstimmig. Es sind dies Cäcilia Fiedler aus Frittlingen, Heidi Hermle aus Gosheim, Bürgermeister Jochen Arno aus Hausen o. V., Bürgermeister Andreas Häse aus Dürbheim, Bürgermeister Thomas Leibinger aus Bubsheim, Pfarrer Robert Aubele, von der katholischen und Pfarrer Johannes Thiemann von der evangelischen Kirchengemeinde Spaichingen. Stellvertreter sind Bürgermeister Benedikt Buggle aus Böttingen und Bürgermeister Rudolf Wuhrer aus Denkingen. Beratende Mitglieder sind die Pflegedienstleitung Sabrina Schilling und Geschäftsführer Gerhard Weber. Beim dritten Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Architekt Rolf Weber, der über Baufortschritte und den aktuellen Stand des Bauvorhabens in Balgheim berichtete. Pflegedienstleiterin Sabrina Schilling berichtete beim vierten Tagesordnungspunkt von der Entwicklung 2019 und von der Belegung der Tagespflege in Gosheim. Aktuell werden 313 Patienten betreut, täglich gibt es etwa 320 Hausbesuche, 479 Patienten erhalten Beratungsbesuche, insgesamt laufen 24 Touren werktags und 17 Touren am Wochenende. Bei der Tagespflege in Gosheim wurden die mit der Krankenkasse neu vereinbarten Preise eingeführt. Vorher waren diese gestaffelt auf die Pflegegrade, jetzt gibt es Einheitspreise für alle Besucher. Derzeit sind 48 Patienten in Gosheim angemeldet, durchschnittlich kommen 17 Patienten pro Tag.



Auf dem Foto sind die ausscheidenden Vorstandsmitglieder mit den Vorsitzenden. von links nach rechts: Bernd Haller, Gerhard Minder, Ilona Malinger, Albin Ragg , Andrea Hafen, Helmut Götz. Foto: Hermle

Fünf Stationen sind am Übungstag zu meistern

Aktive der Feuerwehr stark gefordert / Teamentwicklung im Blick / Verschiedene Aufgaben

Von Armin Müller

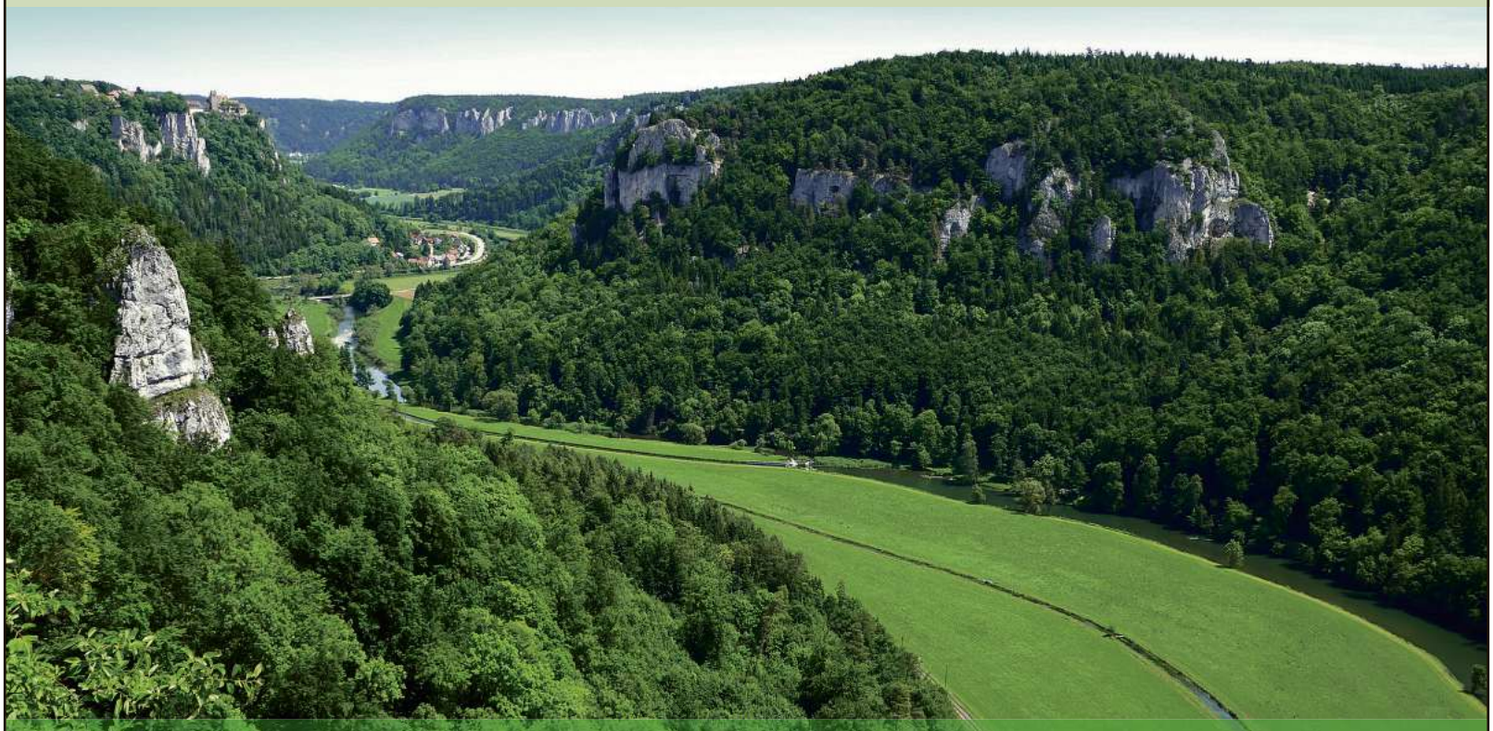
Schömberg. Ihren dritten Übungstag haben die Aktiven der beiden Einsatzabteilungen aus Schömberg und Schörzingen veranstaltet. Im Stadtgebiet galt es an fünf Stationen verschiedene Aufgaben zu meistern. Die Aktiven trafen sich am Samstag um 13.30 Uhr im Schömberger Gerätehaus. Dort bekamen sie von Kommandant Armin Müller eine Einweisung. Dann begaben sich die fünf Gruppen mit ihren Fahrzeugen zu den verschiedenen Station, die im Stadtgebiet verteilt waren. Dort warteten interessante Aufgaben auf sie. Erfreulicherweise konnte die Wehr für die Ausbildung externe Ausbilder der Feuerwehren aus Rottweil, Zimmern ob Rottweil, Deißlingen und Obernheim gewinnen, sowie zwei DRK-Ausbilder der Schömberger Ortsgruppe. Geübt wurden der Umgang mit den tragbaren Leitern an der Realschule, bei der Firma Rauch war im Bereich »technische Hilfe« das Heben von Lasten ein Thema. In der Kirchgasse musste die Gruppe einen Brand im ersten Obergeschoss löschen, wo eine Person eingeschlossen war. Für die Aktiven galt es also, einen Menschen zu retten und gleichzeitig einen Brand zu bekämpfen. Im DRK-Haus wurde der Rettungswagen erläutert, im Ausbildungsraum, der zum Kinosaal umfunktioniert war, mussten die Wehrmänner und -frauen eine bewusstlose Person reanimieren und dem Rettungsdienst übergeben. Bei der fünften Station galt es im Rahmen der »Teamentwicklung« zu zeigen, wie effektiv man in der Gruppe zusammenarbeiten kann. Im Stundentakt wechselten die Gruppen zu den Stationen, an denen nach dem praktischen Teil auch gleich die Übungskritik mit eingebunden wurde. Dadurch war gewährleistet, dass jede Gruppe an jeder Station ihren Ausbildungstand erhöhen konnte. Nach der mehr als vierstündiger Ausbildung kehrten die Aktiven wieder ins Gerätehaus zurück, wo Kommandant Müller bei der Abschlussbesprechung den Ausbildern dankte. Die Teilnehmer waren sich einig, dass es ein interessanter und lehrreicher Übungstag war. Mit einem gemeinsamem Vesper wurde dieser beendet.



Einen Löschangriff in der Schömberger Kirchgasse samt Rettung einer eingeschlossenen Person haben die Aktiven beim Übungstag meistern müssen. Fotos: Müller

I N F O-Sonntag

am 27.10.2019 | 11 bis 17 Uhr (mit Beratung)



Behaglichkeit und Komfort aus unserer Heimat

Wir stehen seit 60 Jahren für Handwerkstradition, Qualität, Nähe zur Heimat, Nachhaltigkeit und einem untrüglichen Gespür für die optimale Gestaltung Ihres Wohnraums.

Hochwertige **MÖBEL** aus den Bereichen: **ESSEN, SCHLAFEN, WOHNEN, KÜCHE**

Orthopädische **MATRATZEN** und **SCHLAFSYSTEME**

Individuelle **RAUMGESTALTUNG** aus Meisterhand

AUS UNSERER HEIMAT

WERKSVERKAUF

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr
	13 - 18 Uhr
Samstags	9 - 13 Uhr

Alba
WOHNRAUMGESTALTUNG

Martin Alber GmbH & Co. KG

Hardtstr. 2
78597 Irndorf

Tel: 0 74 66 - 257

www.alba-moebel.de
info@alba-moebel.de

Besuchen Sie unsere neue Homepage: **www.alba-moebel.de**

SCHLICHEM HEUBERG BLICK

Nummer 19 | Mittwoch 23. Oktober 2019

Termine & Veranstaltungen

Mittwoch, 23.10.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 14 bis 22 Uhr. Frauensauna, 14 bis 17.45 Uhr. Familienbad, 14 bis 18 Uhr. Gemischte Sauna 17.45 bis 22 Uhr.

Schömberg
Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:
Warmbadetag Mütter/Eltern mit Kind, 16 bis 17.30 Uhr, Öffentlichkeitsschwimmen: 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen
Jugendraum:
Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an, 17 bis 19 Uhr.

Donnerstag, 24.10.

Bubsheim
Jugendhaus:
Öffnungszeiten: 16 bis 20 Uhr.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz, geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Dotternhausen
Fossilienmuseum:
Werkforum Holcim Zement, geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 17 bis 22 Uhr. Frauensauna, 17 bis 22 Uhr.

Schömberg
Katholische öffentliche Bücherei:
Öffnungszeiten: 15.30 bis 18.30 Uhr.

Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:
Frühschwimmen, 7 bis 9 Uhr (Wassergymnastik 8 Uhr), Frauenschwimmen (mit Wassergymnastik 18.30 und 20.30 Uhr), Öffnungszeiten: 17.30 bis 21.30 Uhr.

Diese Woche im Blickpunkt



Bayerischer Abend in Dotternhausen
Der Sportverein Dotternhausen lädt für Freitag, 25. Oktober, zum elften Bayerischen Abend ins Sportheim ein. Beginn ist um 18 Uhr. Bei der Trachten-Gaudi gibt es Musik, Bier und Grill-Spezialitäten. Zudem ist ein Gaudi-Wettbewerb geplant, bei dem es etwas zu gewinnen gibt. Bewirtet wird mit Hähnchen, Schweinshaxe, Wurstsalat und einer Brettl-Jause. Die Essensauswahl sollte idealerweise im Vorfeld per E-Mail an haxe@svdotternhausen.de oder im Netz unter https://doodle.com/poll/abwdse5h6vys93dw erfolgen. Jeder Gast in Tracht erhält beim Eintritt ein Willkommensgetränk.

Wehingen
Wertstoffhof in Harras:
Geöffnet von 15 bis 19 Uhr.

Freitag, 25.10.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz, 13 bis 17 Uhr.

Dotternhausen
Sportheim:
»Bayerischer Abend – Trachten-Gaudi« des Sportvereins Dotternhausen, ab 18 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 16 bis 22 Uhr. Kinderspielbad 16 bis 18 Uhr. Gemischte Sauna 17 bis 22 Uhr.

Turnhalle:
Kinderturnen, Turnverein Gosheim 1893, vier bis sechs Jahre, für angemeldete Teilnehmer, 07426/420053, 0160/2278292, um 15 Uhr

Schömberg
Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:
Von 16 17.30 Uhr Schwimmen Generation 50plus, Geöffnet von 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen
Jugendraum:
Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an. Der Jugendraum ist geöffnet von 15 bis 20 Uhr.

Samstag, 26.10.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Der Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Dotternhausen
Festhalle:
»Im weißen Rössl am Wolfgangsee« Jubiläumskonzert des Liederkranz Dotternhausen, ab 19.30 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 13 bis 20 Uhr. Gemischte Sauna von 13 bis 20 Uhr.

Schömberg
Schlichembad:
Öffnungszeiten: 13 bis 18 Uhr.

SCHLICHEM HEUBERG BLICK

Nummer 19 | Mittwoch 23. Oktober 2019

Termine & Veranstaltungen

Sonntag, 27.10.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz, geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Dotternhausen
Festhalle:
»Im weißen Rössl am Wolfgangsee« Jubiläumskonzert des Liederkranz Dotternhausen, ab 19.30 Uhr.

Fossilienmuseum:
Werkforum Holcim Zement, geöffnet von 11 bis 17 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 9 bis 16 Uhr. Familiensauna, 9 bis 12 Uhr.

Schömberg
Hohenberghalle Schörzingen:
»Weinfest des Musikvereins Schörzingen« Festbetrieb mit Blasmusikunterhaltung, ab 11 Uhr.

Schlichembad: Öffnungszeiten: 8.30 bis 12 Uhr, ab 10.30 Uhr (Aquajogging).

Montag, 28.10.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz, geöffnet von 10 bis 17 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 17 bis 20 Uhr. Männersauna, 17 bis 22 Uhr. Rheuma-Liga um 20 Uhr.

Schömberg
Katholische öffentliche Bücherei:
Öffnungszeiten: 15.30 bis 18.30 Uhr.

Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/9 40 20.

Wehingen
Jugendraum:
Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an. Der Jugendraum ist geöffnet von 15 bis 19 Uhr.

Diese Woche im Blickpunkt



Kinoabend in der Schömberger Zehntscheuer
Am Samstag, 26. Oktober, findet in der Zehntscheuer in Schömberg ab 19.30 Uhr der nächste Filmabend des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal/Val d'Oison statt. Gezeigt wird der Film »Der Wein und der Wind« (Foto: Studiocanal). Es geht um ein Weingut im Burgund, in dem die drei Geschwister nach dem Tod des Vaters entscheiden müssen, ob sie die Familientradition weiterführen wollen oder jeder seinen eigenen Weg gehen soll – die Kunst das persönliche Glück zu finden. Der Eintritt ist frei, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Im Anschluss an den Film gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Wein, Käse und Baguette.

Dienstag, 29.10.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Der Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz ist von von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Dotternhausen
Fossilienmuseum:
Werkforum Holcim Zement, 13 – 17 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 17 bis 22 Uhr. Frauensauna, 17 bis 22 Uhr.

Kath. Gemeindehaus:
Linedance für Einsteiger und erfahrene Linedancer ist ab 19 Uhr.

Schömberg
Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/9 40 20.

Schlichembad:
Öffnnungszeiten: 17.30 bis 21.30 Uhr. 7 bis 9 Uhr (Frühschwimmen).

Wehingen
Wertstoffhof in Harras:
Geöffnet von 15 bis 19 Uhr.

Mittwoch, 30.10.

Bubsheim
Pfarrgemeindesaal:
Von 9.30 bis 11.30 Uhr findet die Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren statt.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Der Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz ist von von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Dotternhausen
Fossilienmuseum:
Werkforum Holcim Zement, geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 14 bis 22 Uhr. Frauensauna, 14 bis 17.45 Uhr. Familienbad, 14 bis 18 Uhr. Gemischte Sauna, 17.45 bis 22 Uhr.

Schömberg
Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/9 40 20.

Schlichembad:
Warmbadetag Mütter/Eltern mit Kind von 16 bis 17.30 Uhr, Öffentlichkeitsschwimmen von 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen
Jugendraum:
Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an. Der Jugendraum ist von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 31.10.

Bubsheim
Jugendhaus:
Öffnungszeiten: 16 bis 20 Uhr.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Der Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz ist von von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Dotternhausen
Fossilienmuseum:
Werkforum Holcim Zement, geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

SCHLICHEM HEUBERG BLICK

Nummer 19 | Mittwoch 23. Oktober 2019

Termine & Veranstaltungen

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 17 bis 22 Uhr. Frauensauna, 17 bis 22 Uhr.

Schömberg
Katholische öffentliche Bücherei:
Öffnungszeiten: 15.30 bis 18.30 Uhr.

Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:
Frühschwimmen, 7 bis 9 Uhr (Wassergymnastik 8 Uhr), Frauenschwimmen (mit Wassergymnastik 18.30 und 20.30 Uhr), geöffnet von 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen
Wertstoffhof in Harras:
Geöffnet von 15 bis 19 Uhr.

Freitag, 1.11.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Der Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Dotternhausen
Fossilienmuseum: Werkforum Holcim Zement, 11 – 17 Uhr.

Gosheim
Turnhalle:
Kinderturnen, Turnverein Gosheim 1893, vier bis sechs Jahre, für angemeldete Teilnehmer, 07426/420053, 0160/2278292, um 15 Uhr

Samstag, 2.11.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Der Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 13 bis 20 Uhr. Gemischte Sauna, 13 bis 20 Uhr.

Schömberg
Schlichembad:
Öffnungszeiten: 13 bis 18 Uhr.

Wehingen
Wertstoffhof in Harras:
Geöffnet von 9 bis 13 Uhr.

Sonntag, 3.11.

Dormettingen
SchieferErlebnis:
Abenteuerspielplatz Fossilienklopfplatz geöffnet von 10 von 17 Uhr.

Dotternhausen
Fossilienmuseum:
Werkforum Holcim Zement, geöffnet von 11 bis 17 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 9 bis 16 Uhr. Familiensauna 9 bis 12 Uhr.

Schömberg
Schlichembad:
Öffnungszeiten: 8.30 bis 12 Uhr, 10.30 Uhr (Aquajogging).

Montag, 4.11.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 17 bis 20 Uhr. Männersauna, 17 bis 22 Uhr. Rheuma-Liga um 20 Uhr.

Schömberg
Katholische öffentliche Bücherei:
Die Bücherei ist von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Wehingen
Jugendraum:
Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an, geöffnet von 15 bis 19 Uhr.

Dienstag, 5.11.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 17 bis 22 Uhr. Frauensauna, 17 bis 22 Uhr.

Schömberg
Schlichembad:
Das Schlichembad ist von 17.30 bis 21.30 Uhr geöffnet. Von 7 bis 9 Uhr (Frühschwimmen).

Diese Woche im Blickpunkt



Jubiläumskonzert des »Liederkranz« Dotternhausen
Auf stolze 175 Jahre kann der Liederkranz Dotternhausen bei seinem Jubiläumskonzert in der Festhalle Dotternhausen zurückblicken. Der Liederkranz Dotternhausen hat sich in den 175 Jahren seines Bestehens von einem reinen Männerchor zu einem gemischten Chor und von einem Kirchenchor zu einem weltlichen Chor entwickelt. Die Eintragung in der Pfarr- und Ortschronik zum Jahr 1844 gibt den Startschuss für die Zeitschiene: »Provisor Bung hat in diesem Winter unter den ledigen Burschen einen Liederkranz gebildet«, ist dort zu lesen. Im Jahre 1950 waren es Oberlehrer und Chorleiter Karl Federolf und Vorstand Ernst Kübler, die sich um den Wiederaufbau des Vereins verdient gemacht haben. »Wir haben eine stolze Tradition vorzuweisen und wir entwickeln uns weiter«, ist das Bekenntnis heute. Zum Jubiläum studiert der Liederkranz Dotternhausen und der Sängerbund aus Engstlatt unter der Regie der Dotternhausener Dirigentin, Stephanie Simon, die Operette »Im weißen Rössl am Wolfgangsee« in der grossen Fassung ein. Da jagt ein Ohrwurm den nächsten. Man kennt sie alle! Zahlkellner Leopold mit »Aber meine Herrschaften, nur hübsch gemütlich« und eben »Im weißen Rößl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür«, die Rössl-Wirtin Josepha Vogelhuber, der langjährige Stammgast und Berliner Rechtsanwalt Dr. Otto Siedler, Fabrikant Wilhelm Giesecke, der nur auf Drängen seiner Tochter Ottilie hier im Urlaub und nur unzureichend für die Gegend zu begeistern ist... Dann ist da noch der schöne Sigismund – »Was kann der Sigismund dafür, daß er so schön ist« – und und und. Verstrickungen sind vorprogrammiert. Doch am Ende kommt alles in die richtigen Bahnen und letztendlich siegt die Liebe.

■ Aufführungstermine sind am Wochenende, 26. (19 Uhr) und 27. Oktober (18 Uhr). Beide Aufführungen werden in der Festhalle in Dotternhausen sein. Einlass eine Stunde vor Beginn. Der EIntritt kostet zwölf Euro, es gibt keine Platznummerierung. Karten im Vorverkauf gibt es bei allen Sängerinnen und Sängern, Bäckerei Milles und Volksbank Dotternhausen

SCHLICHEM HEUBERG BLICK

Nummer 19 | Mittwoch 23. Oktober 2019

Termine & Veranstaltungen

Mittwoch, 6.11.

Bubsheim
Pfarrgemeindesaal:
Von 9.30 bis 11.30 Uhr findet die Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren im Pfarrgemeindesaal statt.

Dotternhausen
Fossilienmuseum:
Werkforum Holcim Zement, geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 14 bis 22 Uhr. Frauensauna, 14 bis 17.45 Uhr. Familienbad, 14 bis 18 Uhr. Gemischte Sauna 17.45 bis 22 Uhr.

Schömberg
Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/9 40 20.

Schlichembad:
Warmbadetag Mütter/Eltern mit Kind, 16 bis 17.30 Uhr, Öffentlichkeitsschwimmen, 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen
Jugendraum:
Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an. Der Jugendraum ist geöffnet, 17 bis 19 Uhr.

Donnerstag, 7.11.

Bubsheim
Jugendhaus:
Das Jugendhaus ist von 16 bis 20 Uhr geöffnet .

Dotternhausen
Fossilienmuseum:
Werkforum Holcim Zement, geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 17 bis 22 Uhr. Frauensauna, 17 bis 22 Uhr.

Schömberg
Katholische öffentliche Bücherei:
Die Bücherei hat von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Diese Woche im Blickpunkt



Russisches Weihnachtskonzert
Der »Liederkranz« Deilingen-Delkhofen lädt für Montag, 7. Dezember, gibt es ab 19 Uhr in der Christi-Himmelfahrt-Kirche in Deilingen ein Gemeinschaftskonzert mit dem weltbekannten Ural-Kosaken-Chor (Foto: Dillmann). Zu Gast ist auch die Sängerin Dorothee Lotsch. Die Popularität des Ural-Kosaken-Chors mit seinen außergewöhnlichen Stimmen ist auch 95 Jahre nach seiner Gründung durch Andrej Scholuch ungebrochen.
■ Karten zu 18 Euro gibt es unter anderem bei der Kreissparkasse in Deilingen und Wehingen, Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar in Wehingen, der Volksbank Heuberg, Zweigstelle Heinstetten, der Pizzeria Azzurra oder online unter www.schwabo.de/tickets. Karten an der Abendkasse kosten 23 Euro.

Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/9 40 20.

Schlichembad:
Frühschwimmen, 7 bis 9 Uhr (Wassergymnastik 8 Uhr), Frauenschwimmen (mit Wassergymnastik 18.30 und 20.30 Uhr), Öffnungszeiten: 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen
Wertstoffhof in Harras:
Geöffnet von 15 bis 19 Uhr.

Freitag, 8.11.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 16 bis 22 Uhr. Kinderspielbad, 16 bis 18 Uhr. Gemischte Sauna 17 bis 22 Uhr.

Turnhalle:
Kinderturnen, Turnverein Gosheim 1893, vier bis sechs Jahre, für angemeldete Teilnehmer, 07426/42 00 53, 0160/2 27 82 92, um 15 Uhr.

Schömberg
Schlichembad:
16 bis 17.30 Uhr (Schwimmen Generation 50plus), 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen
Jugendraum:
Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an, 15 bis 20 Uhr.

Samstag, 9.11.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 13 bis 20 Uhr. Gemischte Sauna 13 bis 20 Uhr.

Schömberg
Schlichembad:
Öffnungszeiten: 13 bis 18 Uhr.

Wehingen
Wertstoffhof in Harras:
Geöffnet von 9 bis 13 Uhr.

Sonntag, 10.11.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 9 bis 16 Uhr. Familiensauna, 9 bis 12 Uhr.

Schömberg
Schlichembad:
Öffnungszeiten: 8.30 – 12 Uhr, 10.30 Uhr (Aquajogging).

Montag, 11.11.

Gosheim
Jurabad:
Öffnungszeiten: 17 – 20 Uhr. Männersauna, 17 bis 22 Uhr. Rheuma-Liga um 20 Uhr.

Wehingen
Jugendraum:
Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9 84 04 64 oder 0173/9 84 04 20 an. Der Jugendraum ist geöffnet von 15 bis 19 Uhr.

Der internationale Profi macht Lust auf mehr

Selatin Kara gibt im Schömberger »beatclub« Unterricht / Vorbereitungen für »DanceShow« laufen

Schömberg. Der preisgekrönte Choreograph und Tänzer Selatin Kara gab einen Tanzworkshop für Kinder und Teenager im »beatclub« in Schömberg. Nach zwei erfolgreichen Tanzstipendien in Los Angeles, startete er seine Karriere als Tänzer und Choreograph. Als Tänzer trat er bei internationalen Weltstars wie Michael Jackson und Madonna auf. Berühmte Ballett-Akademien und Tanzschulen auf der ganzen Welt schätzen Selatin Kara als Dozenten und Tanzpädagogen. Heute ist der Mann mit dem außerordentlichen Taktgefühl als Artistic Director und Choreograph für Film, Music Videos, Fernsehen, Oper und Theater gefragt.



Besonderen Tanzunterricht erkleben auch die Jüngsten des »beatclub«. Foto: Baasner

Als Choreograph arbeitet er für das Stuttgarter Ballett und die Dance Company und hat immer wieder viele, verschiedene und interessante Tanzprojekte. Aktuell choreografiert er für Walt Disney den Film »Die vier zauberhaften Schwestern«. Und jetzt bekamen die Kinder und Teens des »beatclub« die Möglichkeit, Tanzunterricht von diesem Profitänzer zu erhalten. Im Alter von sechs bis 15 Jahren wurden sie in drei unterschiedlichen Gruppen unterrichtet und alle erlernten eine für sie altersentsprechende Choreographie. Aus den strahlenden Augen der Tänzer konnte man die Freude und Leidenschaft zum Tanz deutlich erkennen. Selatin gab grundlegende Tipps und brachte den »beatclub«-Tänzern mit voller Energie und Schwung die Choreos bei. Rebecca Rau, die Inhaberin des »beatclub«, und ihre Tänzerinnen und Tänzer dürfen auf ein erfolgreiches Tanzwochenende zurückblicken. Sie nehmen in ihre kommenden Unterrichtsstunden viel Motivation und Tanzbegeisterung mit. Übrigens: Die Choreographien für die »DanceShow« im Mai 2020 sind nun in vollem Gange.
Die Kids und Teens können es kaum erwarten und brennen darauf, ihr Erlerntes zum Besten zu geben.

Heimatgold legt sich für einen Mann ins Zeug

Viele Musiker, die Jahrgänger und Feuerwehrkameraden unterstützen Maik Bross

Von Jennifer Dillmann

Schömberg. Der Titel des Benefizkonzerts – »Help A Man« – war eine Anspielung auf das Ein-Mann-Unternehmen »Rent A Man« des Schömbergers Maik Bross, der seine Wohnung durch einen Brand verloren hatte. Unterstützung gab es von vielen Seiten. Bross hatte vergangenes seine neu erbaute Halle mit Wohnung durch einen Brand verloren. Die Band »Heimatgold« beschloss daraufhin, ihm zu helfen. Zahlreiche weitere Helfer schlossen sich an. Allen voran engagierten sich die Kameraden von Maik Bross von der Freiwilligen Feuerwehr Schömberg. Sie machten von der Möglichkeit Gebrauch, die Stauseehalle einmal im Jahr kostenlos zu nutzen. Auch die Freiwillige Feuerwehr Schörzingen ließ sich nicht zweimal bitten und half bei der Bewirtung mit. Und der 1978er-Jahrgang vom Maik Bross sorgte an der Bar für einen ordentlichen Pegel bei den Gästen. Bross bedankte sich auf der Bühne mit den Worten: »Sonst sage ich immer, dass ich keine Freunde, sondern Kameraden habe. Heute habe ich gemerkt, dass meine Kameraden wahre Freunde sind.«
Den Auftakt machten »2 R Nothing«. Zum ersten Mal standen die fünf Musiker in dieser Besetzung auf der Bühne und rockten die Halle direkt mit klassischem Rock ohne viel Drumherum. Die Zweiten im Bunde waren »Audio«. Die jungen Männer aus Rottweil und Umgebung warteten mit einer breiten Palette an Musik auf.
»Schön, dass sich Menschen noch engagieren«, kommentierte Gitarrist Nico Murello, »Das ist im Ehrenamt nicht selbstverständlich.«
Die Gruppe »Audio« hatte zum ersten Mal bei einem Benefizkonzert für Flüchtlinge im Jahr 2015 gespielt. Als dritte Gastband des Abends zeigte sich »Black Alley 21« mit Hits aus Rock, Blues, Pop und Funk. Sie brachten die Stimmung ordentlich auf Hochtouren und bereiteten so der Schömberger Band »Heimatgold« einen geschmeidigen Einstieg zum Heimspiel. »Heimatgold« hatte im April 2018 ihr erstes Benefizkonzert gegeben. Anlass war der abgebrannte Baseballclub in Villingendorf. Dort standen sie gemeinsam mit »Black Alley 21« auf der Bühne. Der Sänger von »2 R Nothing« hatte früher bei »Black Alley 21« mitgespielt, und die Band »Audio« war durch eine Empfehlung mit auf die Setlist gekommen.



Helfer an der Bartheke: die Jahrgänger 1978 von Maik Bross. Fotos: Dillmann

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Vertrauen Sie uns als erfahrenem Maklerbüro vor Ort mit günstigsten Konditionen und persönlicher Betreuung.

RUF Immobilien

07424/84653 ruf.immobilien@t-online.de

Stoll – Reisen erster Klasse

9.11.-10.11.19

Ein Besuch bei Dr.-Ing.E.h. Konrad Auwärter dem Erfinder der Doppeldecker Busse

Seine Leidenschaft sind Omnibusse, bekannt unter dem Namen NEOPLAN wurden diese weltweit verkauft. Dr. Konrad Auwärter hat im niederbayrischen Pilsting einen Ort der Nostalgie geschaffen. Exclusiv für uns öffnet Dr. Konrad Auwärter die Tore seines NEOPLAN Museum und führt Sie durch die Firmengeschichte der NEOPLAN Omnibusse . Freuen Sie sich auf ein paar unterhaltsame Stunden mit dem Konstrukteur der ersten Doppeldecker Busse, lassen Sie sich durch fast 85 Jahre Geschichte des Omnibusbau führen.

Leistungen

- Fahrt im 4* Neoplan Doppeldecker
- 1 Übernachtung in Landshut, im guten Mittelklasse Hotel
- Abendessen im Hotel
- Frühstücksbuffet
- Eintritt und 45 Min. Führung Burg Trausnitz in Landshut
- Eintritt und Führung Automobil-Park-Auwärter inkl. 1 Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen

Anmeldung unter 07433 / 930 440

info@bus-stoll.de

ab 179,-- € p.P. im DZ
EZ-Zuschlag 33,-- € p.P.

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen, sollte diese nicht erreicht werden ist eine Absage bis zu 20 Tagen vor Abreise von unsere Seite möglich

Omnibusbetrieb Jochen Stoll
Rohrwiesenstraße 26
72336 Balingen

www.bus-stoll.de

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Wir beraten Sie!

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Kostenfreie Hotline: 0800 / 8866889

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- Verkauf von Münzen und Barren
- Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Schuler GmbH • Hohlgasse 4 • 72469 Meßstetten
Mo. - Fr. von 9:00 - 11:30 Uhr (oder Terminvereinbarung)

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

www.schulergmbh.de

Goldankauf | Selbstschutz | Anlagegold | Jagdbedarf

„DJ-Spreeschotte“

spielt Wunschmusik zum Tanz und zur Unterhaltung auf

- Hochzeiten und Polterabenden
- Geburtstagsfeiern
- Betriebsfeiern und Jubiläen
- Sylvester
- Vereinsfeiern
- Kneipenevents
- Pfingsten
- Sommer- und Strassenfesten

Kontakt:

Tel: 07463/1511 • Mobil: 01 72/5 44 06 40

E-Mail: telford@gmx.de

Zu jedem Anlass die richtige Musik, auch für die „Reife Jugend“.
Auf Wunsch auch im schottischen Outfit.

Trivunović GmbH
Fliesen - Natursteine & Montagebau

Saak Rafaelian
Geschäftsführer

Handy-Nr.:
0174/21 24 736

Trivunovic GmbH
Max-Planck-Str. 26
D-78549 Spaichingen

Tel.: 07424/9402-0/9402-12
Fax: 07424/9402-11

info@trivunovic.de
www.trivunovic.de

Kurse • Seminare Einzelcoaching

Mehr Sicherheit für Kinder & Jugendliche bei:

- **Konzentrationsstörungen**
- **Lernproblemen:**
  -Lese- Rechtschreibschwäche
  -Rechenschwäche
  -Prüfungsängsten
- **ADHS / ADS**
- **Sprachstörungen**

Info & Anmeldung:

Lernberatung, Claudia Riess

07461/72349 • www.cl-riess.de

L. OBERT Glasermeister

- Fensterbau
- Haustüren
- Zimmertüren
- Dachfenster
- Wintergärten
- Fassadenbau

Ideen aus Holz und Glas

Ihr Handwerksmeister für das Außergewöhnliche



Schulgasse 6 • 72355 Schömberg
Telefon 0 74 27 / 83 59
Mobil 0171 /5 28 62 05
info@obert-fensterbau.de

www.obert-fensterbau.de

- **Sargschmuck**
- **Kränze**
- **Grabgebinde**
- **Urnen-schmuck**

Rees
Gärtnerei & Floristik
Inhaberin: Claudia Gerster

Wir beraten Sie gerne.

Bahnhofstraße 10
78564 Wehingen
Tel. 07426 1262
Fax 51558
Privat 07424 85765



VOLZ Volz-Gruppe

Wir...

die Volz Gruppe GmbH entwickeln und fertigen kleine, aber entscheidende Komponenten für hydraulische Antriebe. Unsere Rohrverbindungen werden überall auf der Welt eingesetzt: Auf Bohrinseln und in der Landwirtschaft, in Baumaschinen und Nutzfahrzeugen, in Baggern und Traktoren, kurz, überall da, wo in der Wirtschaft etwas bewegt wird.

Wir...

betreiben am Standort Deilingen unsere betriebseigene Kindertagesstätte Volz KIDZ. Die Betreuungseinrichtung hat mehrere Gruppen und betreut Kleinkinder ab 6 Monaten bis 3 Jahren, sowie in einer altersgemischten Gruppe in der Ferien- und Hausaufgabenbetreuung Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. Neben Mitarbeiterkindern werden auch betriebsfremde Kinder betreut.

Sie sind....

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

die uns ab sofort oder nach Vereinbarung, schwerpunktmäßig nachmittags, in unserer Arbeit in einer unserer beiden Krippengruppen unterstützen möchte.
Sie sind bereit, engagiert, gruppenübergreifend und zeitlich flexibel in einem harmonischen Team Mitverantwortung zu tragen und Ihr pädagogisches Wissen und Ihre Erfahrung in unsere Arbeit mit einzubringen und weiter zu entwickeln.

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins.

Bitte senden Sie diese an die Leitung unserer Kindertagestätte Volz KIDZ
Frau Monika Lang-Schwarz, Unterm Kreuz 2, 78586 Deilingen
oder gerne auch per E-Mail an kidz@volz.de

Genauere Informationen zu dieser Stellenausschreibung geben wir Ihnen jederzeit gerne unter Tel: 07426/939-444.

Aktionstag bietet Spaß an der Bewegung

Schörzinger Grundschüler zeigen Geschicklichkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer

Von Sabine Schätzle

Schömberg-Schörzingen. Beim diesjährigen Sport- und Bewegungstag der Grundschule Schörzingen war wieder einmal die komplette Schule auf den Beinen. Der Übungsparcours in der Hohenberghalle forderte von den Kindern Geschicklichkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer. Klassenübergreifend spurteten die Erst- und Zweitklässler gemeinsam zu den Stationen, die von Lehrerinnen und Eltern betreut wurden. Derweil durften Dritt- und Viertklässler in der kleinen Halle in Kooperation mit dem Schörzinger Tennisverein die Schläger schwingen. Auch Joggingrunden wurden gemeinsam gemeistert. Nach zwei Stunden wurde gewechselt, so dass alle Kinder in den Genuss des vielfältigen Programmes kamen. Das Hauptziel dieses Aktionstages ist, den Kindern nachhaltig Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln. Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Geduld, aber auch die Stärkung des Selbstvertrauens sind schöne Nebeneffekte des gemeinsamen Sportspektakels. Die Kinder waren begeistert, und die Schulgemeinschaft profitiert wie jedes einzelne Kind von solchen Projekttagen, die zwischen Schulalltag und Hausaufgaben von den Grundschülern als Höhepunkt wahrgenommen werden.



Springen, Schwingen, Hüpfen oder Balancieren: Das Bewegungsangebot ist groß. Foto: Schätzle



Nach einem Jahr Praxisbetrieb in Schörzingen zieht Imre Szentpéteri positive Bilanz. Foto: Reich

Seit einem Jahr wird in Schörzingen praktiziert

Imre Szentpéteri lobt die freundlichen Patienten

Von Michael Reich

Schömberg-Schörzingen. Vor gut einem Jahr hat Imre Szentpéteri in Schörzingen eine Zweigstelle seiner Arztpraxis in Wehingen eingerichtet und zieht jetzt eine rundum zufriedene Bilanz. Die Patienten, vor allem die älteren Schörzinger, seien sehr froh, dass sie jetzt wieder zum Arzt könnten, ohne mit dem Auto fahren zu müssen, sagt er.

Zwölf lange Jahre lang gab es keine Arztpraxis mehr in der 1200-Einwohner-Gemeinde. Im August 2018 bezog Szentpéteri seine Räume im Erdgeschoss des Schörzinger Bürgerhauses – mit tatkräftiger Unterstützung von Orts- und Gemeindeverwaltung, wie er betont.

Dort empfängt der Facharzt für Allgemeinmedizin und Gynäkologie am Montag- und Dienstagmorgen seine Patienten. Auch in Obernheim, Böttingen und Wehingen betreibt der Mediziner Praxen.

In seine modern eingerichteten Räume in Schörzingen kommen nicht nur Einheimische, sondern auch Kranke aus der Umgebung, etwa aus Schömberg und Rottweil. Der gebürtige Ungar schätzt den Menschenschlag hier. »Es sind nette und freundliche Leute«, sagt er, und lobt den ruhigen Umgang, den seine Patienten und er miteinander pflegen.

Immer mehr Menschen würden bei ihm zur Behandlung kommen, dennoch könne er noch gerne neue Patienten aufnehmen.

Viele Menschen hätten mittlerweile Angst, keinen Hausarzt mehr zu bekommen, beispielsweise weil ihr langjähriger Mediziner seine Praxis aufgebe oder weil andere Praxen keine neuen Patienten mehr aufnehmen würden. Diese Versorgungslücke wolle er helfen zu schließen, sagt Szentpéteri.

Seine Öffnungszeiten würden gut aufgenommen, findet er, die Termine könnten gut eingehalten werden: »Wir haben zum Glück genug Zeit für unsere Patienten«, freut er sich.

Da bleibt ihm auch ab und an Zeit, um einen Blick aus seiner Praxis auf den Hof des Bürgerhauses zu werfen. Dort leuchtet nämlich ein Kastanienbaum in herbstlicher Pracht. »Wunderschön«, sagt Imre Szentpéteri: »Genau so einen Baum hatten wir zu Hause in Ungarn vor unserem Haus.«



Buntes Programm bei der TG-Kirbe in Ratshausen

Bei der Kirbe der Turngemeinde Ratshausen spielte der Musikverein zum Frühschoppen, bevor der Männer-Gesangsverein das Programm übernahm. Höhepunkt waren die Kindergartenkinder, die einen »Gummibärentanz« vorführten. Das Eltern-Kind-Turnen zeigte, wie Kinder mit Turngeräten vertraut werden. »Die Jugendarbeit stand im Fokus«, sagte Vorsitzende Elisabeth Blepp. »Mit den Übungsleiterinnen Katja Wettki, Julia Grebeldinger und Annika Blepp sind wir gut aufgestellt.« Zudem gab es eine Tombola und einen Schätzwettbewerb. Foto: Dillmann



Albvereinler wandern im Schwarzwald

Mitglieder des Albvereins Ratshausen haben ein Wochenende im Schwarzwald verbracht. Nachdem man im »Harkhof« bei Oberharmersbach Quartier bezogen hatte, konnten die Albvereinler die tolle Aussicht bis zu den Vogesen und später einen zauberhaften Sonnenuntergang genießen. Am anderen Morgen stand eine Wanderung auf dem Programm, die durch den Wald und ein Tal mit gepflegten Bauernhöfen führte. Bestens versorgt in der Unterkunft, erlebten die Ratshausener ein erlebnisreiches Wochenende, bevor sie sich wieder auf die Heimfahrt machten. Foto: Privat

Ein Lob für das »gute Miteinander«

Musiksaal an Schlossbergschule eingeweiht

Dotternhausen. Bei herrlichem Sonnenschein fand die Einweihung des neuen Musiksaals mit anschließendem Fest in der Schlossbergschule statt. Nach der Begrüßung der Gäste dankte Schulleiterin Heike Gruner der erkrankten Bürgermeisterin Monique Adrian, den Architekten, den Gemeinderäten und sämtlichen am Bau Beteiligten. Gruner zeigte sich mit dem Ergebnis des Um- und Neubaus zufrieden. Lange sei nicht klar gewesen, ob der Neubau des Musiksaals überhaupt möglich sei, aber dank der großzügigen Spende von Artur Eppler an die Gemeinde sei der Bau dann doch noch möglich geworden. Der stellvertretende Bürgermeister Wolfgang Wochner betonte die Bedeutung der örtlichen Schule sowie der musikalischen Bildung und erläuterte die Baukosten von rund einer Million Euro. Er freute sich über die positive Atmosphäre und das gute Miteinander an der Schule.
Architekt Hans Luippold stellte die Umbaumaßnahmen dar. Gemeinderätin Ilse Ringwald gab den Raum zur allgemeinen Benutzung frei, Diakon Stephan Drobny segnete den neuen Musiksaal. Der Schulchor und die Bläserklasse umrahmten die Feier. Danach waren alle Räume für die zahlreichen Besucher geöffnet. Dabei konnten auch die Ergebnisse der Projekttage, die sich hervorragend in das Gesamtbild der Schule einfügen, in den Klassenzimmern und auf dem Schulgelände bestaunt werden. Die Bewirtung der Gäste übernahm der Förderverein unter der Leitung von Tamara Ritter sowie der Elternbeirat mit der Vorsitzenden Bianca Hoch.





Kinder und Erwachsene freuen sich beim Schulfest über den neuen Musiksaal Foto: Privat



SchieferErlebnis ist bis Ende der Herbstferien geöffnet

Im SchieferErlebnis Dormettingen nährt sich der Saisonabschluss. Das Restaurant »Am Schiefersee« ist bereits geschlossen. Der Parkbetrieb geht noch weiter: mittwochs bis sonntags ist der Park von 13 bis 17 Uhr geöffnet, und in den Herbstferien wird vom 28. Oktober bis einschließlich 3. November täglich bereits von 10 bis 17 Uhr geöffnet sein. Während dieser Öffnungszeiten gibt es auch einen kleinen Kioskbetrieb, über den man sich mit Getränken versorgen kann. Ab Montag, 4. November, geht dann auch der Parkbetrieb in die Winterpause. Ende März 2020 ist der Startschuss für die neue Saison geplant. Derzeit prüft der Gemeinderat Dormettingen die Bewerbungsunterlagen verschiedener Pacht-Interessenten für das Restaurant, so dass die Fortführung des Restaurantbetriebes zur neuen Saison im Frühjahr 2020 gewährleistet ist. Foto: Gemeinde

ANZEIGE

BUCH GREUTER

Unser Buchtipp



Steffi Knowles-Dellner

LAGOM
Das Kochbuch

Edition Michael Fischer, € 29,99

Lagom ist die schwedische Schwester von Hygge und steht für Balance und Harmonie. Es beschreibt die ausgewogene Lebenslust. Entdecken Sie mit über 100 köstlichen Rezepten Genießen auf die schwedische Art!

Übrigens: Den gesamten Oktober über präsentieren wir Ihnen während unserer Skandinavischen Wochen die skandinavisch-ausgewogene Lebenslust. Erfahren Sie mehr unter https://buch-greuter.de/skandinavien!

**Buch Greuter, Hauptstraße 29,
78628 Rottweil, Tel. 0741 – 9429964-0
rottweil@buch-greuter.de**

www.buch-greuter.de



Hermle
UHRENMANUFAKTUR

Großer Werksverkauf

Freitag, 25.10.2019 von 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag, 26.10.2019 von 09.30 Uhr - 13.30 Uhr

Weitere Termine:
15./16.11.2019
06./07.12.2019

Bis zu 50% Rabatt

HUM Uhrenmanufaktur GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 6, 78559 Gosheim

---

Vorschau: Ihr neuer Boden mit Wohlfühlfaktor!



www.natur-designboden.de

Gerhard Klaiber

Karosserie- und Fahrzeugbau

KFZ-Mechaniker (m/w) in Vollzeit gesucht

zum baldmöglichsten Eintritt.

Lochbrunnenstr. 1
72469 Meßstetten-Unterdigisheim
Telefon 0 74 36 17 18
www.klaiber-karosseriebau.de

Karosserie Fahrzeugbau



Stadtfahrten • Krankenfahrten • Fahrten zu Dialyse, Chemotherapie und Bestrahlung • Flughafentransfer • Großraumtaxi bis 9-Sitzer • Rollstuhlfahrten

Taxi Rina · Hauptstr. 62 · **78659 Spaichingen**
Tel. 07424/9056000 · Fax 07424/9056002
E-Mail: taxi-rina@t-online.de · taxi-rina.jimdo.com

Transportbeton Entsorgung & Containerdienst

bbz BETON
zertifiz. Entsorgungsfachbetrieb EG S-W 33-0306

- Transportbeton
- Sand & Kies
- Containerdienst
- Umweltgerechte Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug & Holz

Rufen Sie an!

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehrn • 72336 Balingen
Tel 07433 3222 • Fax 07433 381476 • www.bbz-beton.de

Für einen würdevollen Abschied vom geliebten Tier



Tierbestattung Bleibler

Waldhauser Straße 6
72459 Albstadt-Laufen
Tel.: 07435/929331
Mobil: 0152/51999173
Email: tb@tierbestattung-bleibler.de
www.tierbestattung-bleibler.de

Unser Leistungsumfang:

Transport von der Tierklinik, Tierarzt oder von zu Hause ins Tierkrematorium sowie die Rückführung der Asche und Ausfüllen notwendiger Formulare.

Sozialstation
Für einander da!
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld

Sozialstation

Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
Telefon: 07428/945300
oder 07427/7525
www.sozialstation-online.info

Ambulanter Dienst der Sozialstation

Kompetenz und Erfahrung sind unsere Stärken. Ihr Partner in der ambulanten Pflege.

Tagespflege der Sozialstation

… wo Menschen zusammenkommen!

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Telefon 07428/945089 oder 07428/945300
www.sozialstation-tagespflege.info





Gasthof Grottental

Widumstraße 14
72469 Meßstetten-Oberdigisheim
Tel. 0 74 36 / 3 71

Nächstes Vesperbuffet am 23. und 30.10.2019

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Familie Stingel und Mitarbeiter

Tagesfahrt nach Mailand

23.11. und 07.12.2019

Eine **Tagesfahrt nach Mailand** muss man einfach gemacht haben, nach rund fünf Stunden Fahrt tauchen Sie für mindestens neun Stunden, ein in die italienische Modemetropole und Finanzmetropole. Flanieren bei Gucci und Prada vorbei oder genießen vom Dach des gotischen Mailänder Dom den wunderbaren Blick über die Stadt.

Anmeldung unter 07433 / 930 440

48,-- €



www.bus-stoll.de
Omnibusbetrieb Jochen Stoll
Rohrwiesenstraße 26
72336 Balingen

Stoll Reisen erster Klasse

info@bus-stoll.de



Die Jugendkapelle kommt um eine Zugabe nicht herum

Musikverein feiert 100-jähriges Bestehen und viele Freunde feiern mit ihm

Dormettingen. Das Jubiläumsfest des Musikvereins, der 100 Jahre alt ist, ist am Sonntag mit einer festlichen Jubiläumsmesse fortgesetzt worden.
Der gebürtige Dormettinger Pater Franz Pfaff zelebrierte den Gottesdienst in der frisch renovierten Mehrzweckhalle, der vom Kirchenchor Dormettingen unter Leitung von Daria Pflumm und einem Holzbläserensemble umrahmt wurde. Pater Franz machte in seiner Festpredigt seine Freude und Wohlgefallen am Musikverein Dormettingen deutlich. So zitierte er die Schriftstellerin Bettina von Arnim: »Die Berührung zwischen Gott und der Seele ist Musik.« Den passenden Rahmen bot die wunderschön dekorierte Halle.
Nach dem Gottesdienst spielte der Musikverein Harthausen unter der Leitung von Martin Hirschmann zum Frühschoppen auf. Zum Mittagstisch wurde Schlachtplatte serviert. Vorsitzender Rolf Weckenmann gab seiner Freude über das gelungene Jubiläumsfest Ausdruck. Er bedankte sich bei allen Helfern in der Küche und am Tresen für Ihren Einsatz. Ein Dank ging auch an die Vereinskameraden vom ASV, TSV, OGV, Feuerwehr und Kirchenchor für die Unterstützung über die Festtage. Diese gelebte Kameradschaft unter den Dormettinger Vereinen sei ein Zeichen für eine gute Dorfgemeinschaft. Er dankte der Gemeinde für die Renovierung der Halle bei der die technische Ausstattung auf Stand gebracht wurde, sie habe sich über das Festwochenende bestens bewährt.
Dann folgte die mit Spannung erwartete Ziehung der Gewinne der Tombola, bei der es viele wertvolle Preise zu gewinnen gab. Anschließend hatte die Jugend des Musikvereins Dormettingen im Rahmen des Jubiläumsfests die Möglichkeit ihr Können zu präsentieren. Eröffnet wurde das Jugendvorspiel von den Jüngsten, den Blockflötenkindern. In kleinen Gruppen präsentierten sie, was ihnen ihre Ausbilderinnen beigebracht haben. Danach folgte der Auftritt der Jugendkapelle, die unter der Leitung von Caroline Brenner harmonisch und klangvoll auftrat. Mit »Party Rock Anthem« eröffneten sie ihr Programm. Danach folgte der Titel »See you again« von Furious 7, bei dem Josua Haile sein Solo an der Trompete gekonnt vortrug. Mit »Just give me a Reason« verabschiedete sich die Jugendkapelle, die erst nach der vom Publikum geforderten Zugabe die Bühne verlassen durfte.



Eine Kostprobe ihres Könnens hat die Dormettinger Jugendkapelle gegeben. Foto: Bertsch

Landfrauen sehen die Höfe in Gefahr

Massive Ablehnung des Volksbegehrens »Rettet die Bienen« im Zollernalbkreis geäußert

Von Dennis Breisinger

Dormettingen. Die Landfrauen positionieren sich zwar pro Biene, aber kontra Volksbegehren. »Vor allem im Zollernalbkreis, aber eigentlich in ganz Baden-Württemberg wird unserer Meinung nach genug für den Artenschutz getan. Der Zollernalbkreis steht für mich als Sinnbild für Biodiversität in Perfektion. Er ist eine bunte, vielfältige Kulturlandschaft mit verschiedensten Bäumen und Pflanzen und von Steil- bis zu Hanglagen ist alles vorhanden«, meint Landwirtin Heike Schäfer. In der Tat ist nach ihren Angaben die Diversität der 34 000 Hektar landwirtschaftliche Nutzungsfläche im Zollernalbkreis groß. 64 Prozent sind Grünland, auf 23 Prozent wird Getreide angebaut, auf 4,4 Prozent Mais, auf 2,6 Prozent Ölsaaten, auf rund 440 Hektar werden Blühmischungen auf Bracheflächen angesät, auf 3500 Hektar sind FFH-Mähwiesen und Biotope ausgewiesen Große Auswirkungen würde das Verbot von Pflanzenschutzmitteln für den Dormettinger Lindenhof bedeuten, der neben Direktvermarktung mit einem Selbstbedienungshofladen auch Schweinemast und Ackerbau betreibt. »Das Volksbegehren trifft uns mit 35 Hektar im Balinger Tal, von denen fünf Hektar FFH-Gebiet und 30 Hektar Vogelschutzgebiet sind. Die Zwangsökologisierung würde bedeuten, dass auf diesen Flächen keine Pilzkrankheiten mehr bekämpft werden können, was dazu führen würde, dass dort keine Lebensmittelproduktion wie Weizen und Dinkel und zudem auch kein Spargelanbau stattfinden kann.«, erklärt Karin Steimle vom Lindenhof Dormettingen.

»Alle Maßnahmen, die im Volksbegehren gefordert werden, führen zu einer Verteuerung der Produktion, wir sehen unsere Existenz durch das Volksbegehren in Gefahr«, prangert Sibylle Karsch an. Überbordende Bürokratie und die fehlende Bereitschaft des Verbrauchers für qualitativ hochwertige Lebensmittel etwas tiefer in die Tasche zu greifen, sowie das mitunter schlechte Image der Landwirte werden von den Landfrauen ebenfalls kritisiert.



Pro Biene, aber kontra Volksbegehren: So positionieren sich die Landfrauen Zollernalb. Foto: Breisinger

Auf der Spur der Heiligen Verena unterwegs

Kirchenchor Dautmergen besucht Einsiedelei / Besucher kommen mit Eremit ins Gespräch

Dautmergen. Der Ausflug führte die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Dautmergen in die Schweiz an die Wirkungsstätte und an das Grab der Heiligen Verena, der Patronin der Dautmerger Kirche. Die geheimnisvolle Verena ist die meistverehrte Heilige in der Schweiz. Ihre Spuren lassen sich aber auch in Bayern, im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb finden – und eben auch in Dautmergen. Die Organisation des Ausflugs lag in den Händen von Walter Wager, der während der Busfahrt mit Legenden aus dem Leben der Heiligen auf das erste Ziel einstimmte – die Stadt Bad Zurzach. Im Ortszentrum steht das Verena-Münster, eine der schönsten Kirchen im Kanton Aargau. Die Kirche entstand vor mehr als 1000 Jahren über dem Grab der Heiligen Verena. In der Wallfahrtskirche brachte der Chor Lieder dar. Auch das »Verena-Lied« wurden gesungen und um Schutz und Segen für ihre Kirchengemeinde wurde angerufen. Das eigentliche Verena-Grab befindet sich in der gotischen Krypta, die mittels eines Tunnels vom Chorraum aus sowie von der südlichen Außenseite zugänglich ist. Dort konnte der Sarkophag besichtigt werden, der mit einer Platte verziert ist, die eine junge Frau mit langen Haaren, einem Krug in der rechten und einen Doppelkamm in der linken Hand zeigt. Nach einer Vesperpause traten die Ausflügler die Weiterfahrt nach Solothurn an. Außerhalb der Stadt beginnt die idyllische Verena-Schlucht. Eine Wanderung führte die Dautmerger durch Buchenwald und am plätschernden Bach entlang zur Einsiedelei. Die dort in eine Felshöhle gebaute offene Verena-Kapelle beeindruckte die Chormitglieder. Aufmerksam geworden durch den Gesang der Dautmerger in der Verena-Kapelle und angelockt von deren schwäbischen Dialekt, suchte der in einem Eremitenhäuschen lebende Einsiedler das Gespräch. Es stellte sich heraus, dass er aus Aalen auf der Schwäbischen Alb stammt.

Zurück ging es auf dem wildromantischen Schluchtweg zum Bus, der die Gesellschaft nach Solothurn brachte. An der Treppe der St.-Ursen-Kathedrale wartete die Stadtführerin, die allerhand Interessantes zu erzählen wusste. Die Stadt an der Aare, die als schönste Barockstadt der Schweiz gilt, begeisterte die Mitglieder des Kirchenchors. So nutzten viele die Zeit zur freien Verfügung um durch die Altstadt zu schlendern oder in einem der Straßencafés einzukehren.

Auf der Rückfahrt vertrieben sich die Sänger die Zeit mit Singen, hatte doch Chorleiter Martin Kraft eigens dafür Noten zusammengestellt. In Niedereschach fand der Ausflug beim Abendessen im Restaurant Bantle seinen Ausklang.



Ihre Anzeige:

Für Dormettingen, Dautmergen, Dotternhausen, Zimmern u. d. B., Schömberg, Ratshausen und Weilen u. d. R. mit den dazugehörigen Stadt- bzw. Ortsteilen sowie Täbingen buchen Sie ihre Anzeige hier:



Nathalie Roth
Geschäftsstelle Balingen
Herrenmühlenstraße 4
72336 Balingen
Telefon 07433/9018-13
Fax 07433/9018-19
E-Mail: nathalie.roth@schwarzwaelder-bote.de

Impressum

VERLAG UND HERAUSGEBER:
Verlagsdruckerei J. F. Bofinger KG
Jägerhofstr. 4
78532 Tuttlingen
Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH
Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf am Neckar

ANZEIGEN UND SONDERTHEMEN
Verlagsdruckerei J. F. Bofinger KG
Jägerhofstraße 4, 78532 Tuttlingen
Telefon 07461/7015-25, Fax 07461/7015-13
E-Mail: anzeigen.tuttlingen@schwaebische.de
Anzeigen: Christina Storz
Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14, 78727 Oberndorf a. N.
Postfach 1367, 78722 Oberndorf a. N.
Telefon 0800/7 80 78 01, Fax 07423/78-328
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)

REDAKTION
Verlagsdruckerei J. F. Bofinger KG
Hauptstraße 90, 78549 Spaichingen
Telefon 07424/9493-15, Fax 07424/9493-21
E-Mail: redaktion.spaichingen@schwaebische.de
Redaktion: Regina Braungart (v.i.S.d.P.)
Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14, 78727 Oberndorf a. N.
Postfach 1367, 78722 Oberndorf a. N.
Telefon 07423/78-169, Fax 07423/78-342
E-Mail: info-balingen@schlichem-heuberg-blick.com
Redaktion: Bodo Schnekenburger (v.i.S.d.P.)
Redaktionskontakt für Beiträge aus Deilingen, Gosheim, Wehingen, Bubsheim, Reichenbach und Egesheim:
Schlichem-Heuberg-Blick
Hauptstraße 90, 78549 Spaichingen
Telefon 07424/9493-15, Fax 07424/9493-21
E-Mail: info-spaichingen@schlichem-heuberg-blick.de

AUFLAGE
8 750 Exemplare

VERBREITUNGSGEBIET
Der Schlichem/Heuberg-Blick wird in Schömberg, Deilingen und Wehingen mit den dazugehörigen Stadt- und Ortsteilen sowie in Täbingen, Dormettingen, Dautmergen, Dotternhausen, Zimmern u. d. Burg, Ratshausen, Weilen u. d. Rinnen, Gosheim, Bubsheim, Reichenbach a. Heuberg und Egesheim an nahezu alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Ein Stück Schwäbische Alb!



Landrat und Bürgermeister pflanzen am Giggenhörnle Bäumchen

Auch der Zollernalbkreis beteiligt sich an der landesweiten Aktion »Mein Baum fürs Land«, obwohl der Kreis nach Angaben von Bereichsleiter Christian Beck vom Kreisforstamt nicht so stark von Dürre betroffen ist, wenn auch der Borkenkäfer reiche Nahrung gehabt habe. Landrat Günther-Martin Pauli, Rosenfelds Bürgermeister Thomas Miller und der Leidringer Ortsvorsteher Horst Lehmann sowie Volker Seibel als Vertreter des Gemeinderats Rosenfeld sind mit gutem Beispiel vorangegangen und haben eigenhändig Elsbeerbäume, Speierlinge, Vogelkirschen- und Walnussbäume auf einer Fläche im Bereich Giggenhörnle auf Markung Täbingen im Rosenfelder Stadtwald eingepflanzt und mit Verbissschutz versehen. Die Forstleute hatten 200 Bäumchen sowie Werkzeug und Material besorgt und Pflanzlöcher vorbereitet. Der Bauhof schaffte ein Wasserfass herbei. Die Auswahl der Bäumchen trägt nach Aussage Becks zum einen der Vielfalt im Wald Rechnung und zum anderen der erwarteten Klimaveränderung. Foto: Hertle

Talente für Glauben entdecken

Jugendgottesdienst in Täbingen macht Mut: »People are awesome«

Rosenfeld-Täbingen. Unter dem Motto »People are awesome« (Menschen sind beeindruckend/großartig) hat der alljährliche Jugendgottesdienst des Jugendkreises »Volltreffer« in der Täbinger Turnhalle gestanden. Die rund 200 Besucher wurden in das Thema mit hineingenommen.
Die Jugendgottesdienst-Band gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit Lobpreisliedern wie »Wege vor mir« oder »My Lighthouse«. Die Teilnehmer des Gottesdiensts wurden von einem Moderatoren-Team durch den Abend geführt.
In einem kurzen Anspiel ging es um eine Talent-Show für Christen, die ihre Talente, die sie für ihren Glauben einsetzen, zeigen sollten.
In der darauffolgenden Predigt nahm Jugendpastor Manuel Braunmiller Bezug auf das ewige Leben und stellte zum Nachdenken die Frage, wie Talente eingesetzt und gebraucht werden können, um ein ewiges Leben zu erreichen.
Er berichtete von drei Menschen, die für ihn ihre Talente im Glauben genau richtig eingesetzt haben, und sagte, dass jeder solche Talente besitze und er diese nur finden und einsetzen müsse.
Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Jugendkreis die Besucher ein, noch in der nach dem Motto »People are awesone« gestalteten Halle zu verweilen. Für Bewirtung sorgte das Bistroteam mit Getränken, Maultaschen und einem Nachtisch.

Miele



SERIES 120

NEU! AKTIONSGERÄTE
+ 120 TAGE
GELD-ZURÜCK-GARANTIE*

Inkl. Gutschein für eine hochwertige Kaffeekanne (Wert UVP 89,- €)

Perfektion seit 120 Jahren.

Stand-Kaffeevollautomat CM 5500 Series 120

- Intensives Kaffeearoma dank AromaticSystem
- OneTouch for Two für doppelten Getränkebezug
- Individuelle Genießerprofile programmierbar
- Praktische Kaffeekannenfunktion für bis zu 6 Tassen
- Brillantes Design in Bronze PearlFinish

UVP 929,- €

! Gratis-Zugabe 1 kg Kaffee !

Miele. Immer Besser.

*Die „120 Tage Geld-zurück-Garantie" ist gültig bis zum 31.12.2019 (letztes Kaufdatum).

Weitere Informationen bei uns:

elektrotechnik moosbrucker

Mittlere Straße 7 · 78564 Wehingen · Tel. 0 74 26 / 52 87-0
E-Mail: elektrotechnik@moosbrucker.de · www.moosbrucker.de

Modehaus Hugger-Hermle

Hauptstr. 12 · 78559 Gosheim
Telefon/Fax 0 74 26 / 24 10

Jeanswochen 2019

Mustang Jeans Damen+Herren
gr. 25-42 inc **ab 65,- Euro**

Levis Jeans 501 Damen+Herren
gr. 29-40 inc **Stück nur 79,- Euro**

...Herren Hemden...Neue Mode...Herbst 2019

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8-11.30 Uhr und 13-18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag 8-13 Uhr

Musikschule Schreijäg
72355 Schömberg, Alte Hauptstrasse 6
Neue Schnupperkurse



Akkordeon, Klavier, Gitarre, Violine, Keyboard, Früherziehung, Gesang, Instrumentalunterricht z.B. Klavier ab 3 Jahre
Jetzt anmelden !!!
Tel. 07427/7229

FLIESENTAGE
bei **Flad** in Böttingen

Feinsteinzeug versch. Farben 30 x 30 x 0,9 cm, nat.	1. Wahl	9,95 €	qm
Feinsteinzeug versch. Farben 30 x 60 cm, nat.	1. Wahl	12,90 €	qm
Feinsteinzeug versch. Farben 60 x 60 cm, nat.	1. Wahl	19,90 €	qm
Feinsteinzeug versch. Farben 65 x 65 cm, nat.	1. Wahl	24,90 €	qm
Wandfliesen weiß 30 x 60 cm, ret.	1. Wahl	17,90 €	qm
Wandfliesen weiß 33 x 80 cm, ret.	1. Wahl	23,90 €	qm

Flad GmbH, Böttingen ▪ Natostraße 3 ▪ Tel. 0 74 29 / 26 06 oder 0171 / 7 63 06 91
Mo-Fr 16-18.30 Uhr ▪ Mi geschlossen ▪ Sa 9-12 Uhr — Gültig solange Vorrat reicht

MAAS REISEN

Ihr Spezialist für Busreisen aus dem Zollernalbkreis !



Unser Katalog Advent, Weihnachten und Silvester ist da....

Advent im Erzgebirge – 29.11. – 1.12. **249,-**
- 2 X Ü/Frühstücksbuffet im IFA Hotel & Ferienpark Schöneck
- 2 X Abendbuffet mit 1 Getränk, Ausflug Erzgebirge mit Reiseleitung
- Aufenthalt Bayreuth und Würzburg

Weihnachtsmärkte am Rhein – 30.11. – 1.12. **159,-**
- 1 X Ü/Frühstücksbuffet im Inter City Hotel Mainz
- Besuch der Weihnachtsmärkte in Mainz, Wiesbaden und Rüdesheim, Adventsschifffahrt auf dem Rhein

Adventskonzert der Kastelruther Spatzen in Südtirol – 12.12. – 15.12. **349,-**
- 3 X Ü/Halbpension im Hotel Lahnerhof bei Sterzing
- Ausflug Brixen & Konzert der Kastelruther Spatzen in Meransen
- Ausflug Bruneck & Ahrntal mit Besuch Krippenausstellung

Weihnachten im Böhmerwald – 23.12. – 27.12. **479,-**
- 4 X Ü/Frühstücksbuffet im guten Hotel in Loket
- 3 X Abendessen im Hotel, 1 Weihnachtsmenü mit Kerzenschein
- Stadtführung Cheb, Ortsführung Loket, Ausflüge Pilsen und Böhmisches Bäderdreieck

Silvester „Dahoam" in der Oberpfalz – 30.12. – 1.1.20 **399,-**
- 2 X Ü/Frühstücksbuffet im Hotel/Gut Matheshof, 1 X Abendessen im Hotel
- Silvesterfeier mit Galabuffet, Musik & Tanz und Mitternachtssnack
- Rundfahrt Bayerischer Wald, Stadtführung Regensburg

Die schönsten Tagesreisen

Chrysanthema Lahr – Besuch Chrysanthema & Gänseessen – 31.10.
Chrysanthema Lahr – Besuch Chrysanthema – 3.11.



Musicals im SI-Centrum
Mi. 20.11., So. 29.12.
schon ab 79,-





Rosenfelder Straße 77 – 72336 Balingen
www.maas-reisen.de – info@maas-reisen.de
Tel. 0 74 33 / 99 72-0